

09 25. September 2020

Mitteilungsblatt
der Stadt Villach
villach.at

villach :stadtzeitung

Serviceoffensive.

So einladend ist das neue
Entree im Magistrat.

Fokus Frau.

Villach bietet viele
Anlaufstellen für Frauen.

Bauoffensive. Private Investoren
setzen auf die Innenstadt.

: THEMA

Lehrlingsboom im Magistrat

Echte Ausbildungsinitiative:
18 Mädchen und Burschen,
so viele wie noch nie zuvor,
haben jetzt eine Lehre in der
Stadt Villach begonnen.

SIE HABEN'S IN DER HAND!



Was wo rein gehört, wann abgeholt wird und andere wichtige Fragen rund um Ihren Müll: Die VILLACH „APP-MIT-DEM-MÜLL“ hilft ...

: INHALT

Erfolg für Bonus 6

Mehr als eine Million Euro wurden bereits mit dem LOKAL BONUS aktiviert. Gutscheine können noch bis 31. Oktober eingelöst werden.

Neues Foyer 10

Das Foyer im Rathaus wurde völlig umgestaltet, die Servicestellen neu zusammengefasst und die Barrierefreiheit erhöht.

VSV fliegt wieder 20

Die Villacher Adler haben die Eishockeysaison eröffnet – samt Sicherheitskonzept fürs Publikum und Fokus auf das Halbfinale.

**Titelbild**

Unsere Titel-Models sind diesmal zwei unserer neuen Lehrlinge: Selina Haas hat als Verwaltungsassistentin in der Kulturabteilung, Joel Kiefer als Elektrotechniker im Wasserkwerk begonnen. Viel Erfolg!

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 04242 / 205-1700. Abteilungsleitung: Doris Kern DW 1710. Redaktionsleitung: Elena Moser-Sonvilla [em] DW 1713. Redaktion: Wolfgang Kofler [wk] DW 1711, Thomas Künster [tk] DW 1717, Danja Santner [ds] DW 1721. Veranstaltungsservice: Astrid Kompan DW 1712. Sekretariat: Christina Brugger DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. Verlags- und Herstellungs-ort: Villach/Horn. Hersteller: Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde DW 1718, Sieghard Steuerer DW 1720. Druck: Druckerei Ferdinand Berger & Söhne GmbH, Wiener Straße 80, 3580 Horn. Auflage: 33.800 Stück. ANZEIGEN: Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. Infoland bei Drucklegung am 16.9.2020.

Probleme bei der Zeitungszustellung?
Service-Hotline: 05 / 1795-500

Nächster Erscheinungstermin: 30.10.2020
Anzeigenschluss: 5.10.2020



ZIVILCOURAGE HAT NIE URLAUB! Österreicherweit hat der Wahlvillacher Sebastian Wilfing für positive Schlagzeilen gesorgt, als er in seinem Urlaub an einem Badensee in Oberösterreich einem vierjährigen Mädchen das Leben gerettet hat. Der Physiotherapeut reagierte vorbildlich, geistesgegenwärtig und mutig. Für diese Zivilcourage gebühren ihm Dank und großer Respekt!

: VORWORT

Liebe Villacherinnen und Villacher!

Die Internet-Seite des bekannten deutschen Magazins „Focus“ gehört bei unseren Nachbarn zu den drei meistgeclickten Nachrichtenseiten. Bis zu 30 Millionen Menschen haben etwa im Juli focus.de besucht. Nun hat die Redaktion in einem Bericht Villach als weltweit sechstattraktivstes Ziel für deutsche Auswanderer genannt. Was für eine großartige Werbung für unsere Stadt!

577 Städte wurden von „Focus“ nach Kriterien wie Umweltfreundlichkeit, Lebenshaltungskosten und Sicherheit bewertet und miteinander verglichen. Die Teilwertung „Umwelt“ hat Villach sogar gewonnen! Die Hintergründe lesen Sie auf Seite 13. Für uns alle ist so eine große Auszeichnung eine willkommene

Bestätigung für unseren Weg, der dem Motto „Villach lebt grün“ folgt. Gleichzeitig ist die „Focus“-Adelung aber auch Auftrag: Denn die Weiterentwicklung einer Stadt ist ein Prozess, der niemals endet. Gemeinsam wollen wir Villach in den kommenden Jahren noch nachhaltiger und noch lebenswerter gestalten. Es gibt keine lohnendere Aufgabe! Herzlichen Dank an alle, die daran mitarbeiten. Sie alle haben sich die „Focus“-Auszeichnung ehrlich verdient!

Günther Albel

Bürgermeister der Stadt Villach



Niki Altmayer betreut im Tierheim Villach alle „Bewohner“ mit großer Leidenschaft.

Tiere sind ihre Lebensbegleiter

Das Gesicht von Niki Altmayer werden viele aus Landskron kennen, schließlich hat die diplomierte Tierpflegerin dort als Falknerin gearbeitet. Seit 2017 ist sie nun im Tierheim Villach beschäftigt und kümmert sich liebevoll um dessen Bewohner. „Tiere sind meine Familie. Die Arbeit mit ihnen ist abwechslungsreich und erfüllend“, sagt Altmayer. Privat hat sie übrigens Hunde, Katzen, Hühner, Hasen sowie eine Wüstenbussard-Dame und appelliert zum Welttierschutztag am 4. Oktober an alle Tierhalterinnen und -halter: „Haustiere sind ein Teil der Familie und es wäre schön, wenn sie auch so behandelt werden!“



Modischer Zuwachs in der Postgasse

Traditionelle indische Kleidung, hochwertige Stoffe und vor allem eins: prächtige Farben! In ihrem kürzlich eröffneten Modegeschäft „SO&SO“ bietet Sonali Kalpesh Mutha feinste Mode aus Indien. Mit der Geschäftseröffnung hat sich die gebürtige Inderin einen Traum erfüllt: „Seit zwei Jahren lebe ich nun in dieser schönen Stadt. Dass ich jetzt meine eigene Modeboutique habe, macht mich überglücklich.“



Auszeichnung für verdienten Mitarbeiter

Josef Pfeifhofer war 35 Jahre lang im LKH Villach tätig. Dabei war er für den Brandschutz sowie die Arbeitssicherheit verantwortlich. Bei der Umsetzung von Maßnahmen zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war er stets Vorreiter. Landeshauptmann Peter Kaiser überreichte Josef Pfeifhofer anlässlich seiner Pensionierung als Anerkennung seiner Verdienste eine Urkunde.



Hohe Qualität steht bei ihr im Mittelpunkt

„Atelier L'oeuvre“ heißt die neue Modeboutique in der Nikolaigasse 5. Chefin Magdalena Slupska arbeitete lange Zeit als Model und sammelte international viele Eindrücke im Modebereich. „Hohe Qualität ist für mich das Wichtigste. Daher habe ich Produzenten auf der ganzen Welt gesucht, bis ich wirklich mit dem Angebot für mein Geschäft zufrieden war“, sagt die Neo-Unternehmerin. Vorbeischaun lohnt sich!



© PRIVAT

: INTERVIEW

Bewegung und Sport sind ihm ein Anliegen

Christian Pinter (27) ist ausgebildeter Volksschullehrer und der erste Hortpädagoge in Villach.

Sie sind einer von drei Männern, die als Pädagogen in Villachs Kindergärten und Horten tätig sind. Ist das ihr Traumberuf?

Christian Pinter: Natürlich. Ich habe schon als Jugendlicher bemerkt, dass mir die soziale Beschäftigung liegt. Daher war mein Berufswunsch gleich klar. Ich bin ausgebildeter Volksschullehrer und habe auch als Hortpädagoge gearbeitet.

Welche Reaktionen haben Sie aus Ihrem Umfeld bekommen?

Christian Pinter: Durchwegs positive, sowohl von den Kindern als auch von den Eltern. Auch von Kollegen wurde mir bestätigt, dass in den vergangenen Jahren immer mehr Kinder durch gescheiterte Beziehungen oft gar keine männliche Bezugsperson haben. Daher ist es wichtig, dass es gerade in sozialen Berufen auch männliche Bezugspersonen gibt.

Wo liegen Ihre Schwerpunkte?

Christian Pinter: Ich bin der sportliche Typ und finde Bewegung sehr wichtig. Sowohl als Ausgleich zum digitalen Leben als auch zur Stärkung der sozialen Kompetenz und der kognitiven Fähigkeiten. Sonst bin ich natürlich auch in der Lernstunde für Fragen da und springe überall ein, wo ich gebraucht werde.

Was wäre ihr alternativer Berufswunsch gewesen?

Christian Pinter: Ich bin seit vielen Jahren ein wirklich großer VSV-Fan und wäre vielleicht Eishockeyprofi geworden. [ds]



© PRIVAT

Musik spielt bei Maxi die erste Geige

Der junge Villacher Maximilian Kolloros (12) zählt zu den ganz großen Talenten der Musikszene. Seit seinem fünften Lebensjahr spielt er Cello, seit drei Jahren nebenbei auch Klavier und gewinnt einen Wettbewerb – auch auf internationaler Ebene – nach dem nächsten. Jüngst hatte er bei Prima la Musica die Nase vorn und räumte auch gleich ein Sonderstipendium ab. Jetzt hat Gymnasiast Maximilian eine weitere Ausbildung im Begabtenförderungsprogramm der Gustav-Mahler-Privatuniversität bei Prof. Igor Mitrovic begonnen.



© STADT VILLACH/KW

Optikermeister zeigt seine Sammlung

Der Villacher Optikermeister Alfred Plessin sammelt seit 50 Jahren Brillen in der ganzen Welt. Zu seinem österreichweit einzigartigen Brillenmuseum am Freihausplatz hat er eine Wanderausstellung mit vielen historischen Exponaten, Lithografien, Drucken und Grafiken konzipiert. Der Optikermeister hat die Raritäten einem niederländischen Sammler abgekauft. Die interessante Schau ist im Atrio zu sehen. Für Plessins Brillenmuseum in der Innenstadt sollte man sich ebenfalls einmal Zeit nehmen. Es ist nach Voranmeldung (T 04242 24665) zu besuchen.



Zwei große Hilfsaktionen hat die Stadtregierung beschlossen, um Villachs Betrieben während der Corona-Pandemie zu helfen. Mit tatkräftiger Unterstützung der Bevölkerung erweisen sie sich als effiziente Hilfsmaßnahmen.

Bonus-Pakete aktivierten schon über eine Million Euro

Wer schnell hilft, hilft doppelt: Nach diesem Grundsatz hat Villachs Stadtregierung – als eine der ersten in Österreich – bereits im April dieses Jahres ein umfassendes Corona-Hilfspaket für die regionale Wirtschaft beschlossen. Die beliebten City

Shop Gutscheine wurden mit 25 Prozent unterstützt. Wer einen Gutschein über 100 Euro beim Stadtmarketing erwarb, musste nur 75 Euro bezahlen. In vier Tagen war das Gutschein-Kontingent von 150.000 Euro aufgebraucht und durch die Zuzahlung der Villacherinnen und Villacher zu einer 600.000-Euro-Spritze für die Innenstadt geworden.

Zweites Hilfspaket für Herbst

Für den Spätsommer bzw. Herbst hat sich die Stadtregierung ein zweites Hilfspaket einfallen lassen – diesmal unter Einbindung des gesamten Stadtgebietes. Wer von einem Betrieb (Handel, Dienstleistung, Handwerk, Kunst) eine Rechnung von mindestens 40

Euro auf www.villach.at hochlud, erhielt einen Bonus von bis zu 40 Euro – und zwar in sogenannten LOKAL-BONUS-Gutscheinen. Diese können noch bis zum 31. Oktober bei fast allen Villacher Gastronomiebetrieben wie bares Geld eingelöst werden. Auch diese Gutscheine fanden reißenden Absatz! „Zählt man die 600.000 Gutschein-Euro aus Aktion 1 mit den bisher eingereichten Rechnungen aus Aktion 2 in der Höhe von mehr als 450.000 Euro zusammen, zeigt sich: Die Millionen-Euro-Grenze ist längst gesprengt“, zieht Bürgermeister Günther Albel im Namen der gesamten der Stadtregierung Zwischenbilanz. „Und das Schönste: Aktion 2 ist noch nicht zu Ende, es





Der LOKAL BONUS ist leicht erklärt: Wer Rechnungen von Villacher Betrieben auf villach.at/lokal-bonus hochlädt, erhält Gutscheine für die Gastronomie.

„Das zweite Hilfspaket unterstützt die Unternehmen im gesamten Villacher Stadtgebiet.“

Bürgermeister Günther Albel

kommen noch 10.000e Euro dazu. Es ist uns gelungen, mit der Villacher Bevölkerung ein Hilfs-Übereinkommen zu schließen, das den Menschen und den regionalen Betrieben hilft.“ Die beiden Stadträte Christian Pober und Erwin Baumann tragen die Unterstützungspakete voll mit: „Wir helfen so der regionalen Wirtschaft, das ist besonders wichtig.“ [wk]



Auch beim Benetton-Shop in der 10.-Oktober-Straße schaute Bürgermeister Günther Albel vorbei und dankte Karin Pipan und Anita Eibenberger für ihr Engagement.

Bei zahlreichen Besuchen würdigt Bürgermeister Günther Albel den Einsatz der Betriebe.

Bürgermeister sagt „Danke schön!“

Es ist ein hübsches und sehr persönliches Holzbrett zum Aufhängen, im Vintage-Stil, mit einem herzlichen Danke schön und aktuell angefertigtes Foto vom Betriebsbesuch: Bürgermeister Günther Albel ist dieser Wochen in vielen, vielen Betrieben im Stadtgebiet unterwegs. „Es ist mir ein großes Anliegen, mich bei den Unternehmerinnen und Unternehmern sowie bei ihren Teams ganz herzlich zu bedanken“, sagt Albel. „Alle haben ihren Teil dazu beigetragen und außergewöhnliches geleistet, damit wir einen sehr außergewöhnlichen Sommer wirklich gut hinkommen haben.“ Bürgermeister Günther Albel nimmt sich bei den Besuchen auch die Zeit, sich mit den Betriebsinhaberinnen und -inhabern über die gemachten Erfahrungen auszutauschen. „Es sind keine einfachen Monate, die wir wegen der Covid19-Phase alle gemeinsam erle-



Erfreut: Hotelierin Claudia Boyneburg und Goldschmied Johann Rossmann.

ben müssen“, sagt der Bürgermeister. „Als Stadtregierung haben wir in verschiedensten Unterstützungsaktionen unseren Teil beigetragen, um die Wirtschaft und die Villacherinnen und Villacher zu unterstützen.“ Albel erinnert unter anderem an die Förderung der Villach-Gutscheine und an den Lokal Bonus, sowie an eine medial sehr breit angelegte Imagekampagne für den regionalen Einkauf. [em]



Villach startet Lehrlingsoffensive

12 Lehrlinge begannen im September ihre Lehre im Magistrat der Stadt Villach. Die Stadt, die seit dem Jahr 2003 Lehrlinge ausbildet, hat sich außerdem dazu entschieden, heuer noch sechs weitere aufzunehmen.

Wenngleich die Corona-Pandemie in Villach bisher im Vergleich mit anderen Städten wenig zu spüren war, ist sie noch lange nicht vorbei. Vor allem die wirtschaftlichen Auswirkungen dieser Krise werden für ganz Österreich eine Herausforderung darstellen. „Es zeigt sich, dass besonders Jugendliche, die am Anfang ihres Arbeitsleben stehen, besonders hart betroffen sind“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Lehrstellen seien derzeit extrem schwer zu finden. „Die Jungen brauchen dringend faire Chancen und Perspektiven“, sagt der Bürgermeister. „Diese bieten wir ihnen mit unserer Lehrlingsaktion. Die Stadt ist ein verlässlicher Arbeitgeber, der auf Engagement viel Wert legt.

Insgesamt 18 Lehrlinge

Im Jahr 2003 hat die Stadt mit der Ausbildung von Lehrlingen begonnen. Seither werden alle vier Jahre im Schnitt 12 Lehrlinge für die unterschiedlichsten Verwaltungsbereiche aufgenommen. Darunter fallen unter anderem die Lehrberufe Verwaltungsassistent, Straßenerhaltungsfachmann, Metalltechniker und Garten- und Grünflächenflächengestalter. Selbstverständlich werden auch Frauen aufgenommen. In diesem Jahr wird es aber erstmals einen Rekord geben: „Wir haben uns entschieden, noch weitere sechs Lehrlinge aufzunehmen“, sagt der Bürgermeister. Die Bildung und Ausbildung der jungen Villacherinnen und Villacher ist der Stadt seit jeher äußerst wichtig. In zahlreichen Bildungsstätten, Schulen,

Kindergärten, Ausbildungswerkstätten lassen sich jährlich tausende Jugendliche aus- und weiterbilden. „Gemeinsam mit unseren Partnereinrichtungen und -vereinen sorgen wir dafür, dass es in Villach auch weiterhin ein Komplettpaket von der Krabbelgruppe bis zur Fachhochschule zur Verfügung steht“, sagt der Bürgermeister.

Neue Jobs für Menschen über 50

Aber nicht nur Jugendliche tun sich derzeit schwer, sich am Arbeitsmarkt durchzusetzen. Auch in Villach gibt es zahlreiche Menschen über 50, die, obwohl sie sich oft jahrelang darum bemühen und motiviert sind, zu arbeiten, keine Beschäftigung finden. Erfreulicherweise startet im Oktober die Aktion „Job_300 Plus“ des AMS, an der



© KARIN WERNIG

„Jugendliche sowie Arbeitslose über 50 tun sich derzeit am Arbeitsmarkt besonders schwer. Beiden Gruppen geben wir in Villach gerne eine Chance.“

Bürgermeister Günther Albel

sich die Stadt Villach gerne beteiligt. Zehn Menschen über 50 werden im Magistrat beschäftigt, mit der Option, in den regulären Dienst aufgenommen zu werden. Vor einigen Jahren hat es die „Aktion 20.000“ gegeben, in deren Rahmen insgesamt 36 Personen im Magistrat aufgenommen wurden. Davon hat man sechs Personen als vollwertige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter übernommen. Ein Teil dieser neuen Perso-

nen ist mittlerweile in den Ruhestand getreten, andere arbeiten noch begeistert für den Magistrat. Die bekanntesten von ihnen sind wohl der „Citybote“ Georg Moser, der für das Stadtmarketing seither täglich mit seinem Lastenrad im Einsatz ist und sozusagen schon zum Innenstadtbild gehört. Der zweite ist „Wohnanlagen-Kümmerer“ Klaus Infeld, der stets ein offenes Ohr für die Anliegen und Sorgen der Mieterinnen und Mieter hat. „Es hat sich gezeigt, dass gerade diejenigen sich besonders konstruktiv einbringen, die nach vielen Jahren wieder eine Chance bekommen, sich zu bewähren“, sagt Bürgermeister Albel. „Gerne bieten wir auch in diesem Jahr wieder einigen Menschen eine neue Chance.“ [tk]

: FAKTEN

JUGENDARBEITSLOSIGKEIT. Mit der Lehrlingsaktion gibt die Stadt Villach Lehrlingen eine Chance auf eine solide Ausbildung. Zwar gab es in Villach 2019 deutlich weniger arbeitslose Lehrlinge als im Landeschnitt. Die Zahlen des AMS Villach zeigen aber, dass sich die Corona-Pandemie massiv auswirkt. Waren im Jahr 2019 122 Jugendliche und damit 10 Prozent weniger als im Jahr 2018 Lehrstellensuchend gemeldet, gingen die Zahlen ab dem heurigen März deutlich nach oben. Im Vergleich zu den Monaten des Vorjahres verzeichnete man zum Beispiel im März 2020 ein Plus von 36 Prozent und im Juli und August ein Plus von 25 bzw. 41 Prozent. „Im Juli und August haben wir erfahrungsgemäß die höchsten Werte, da die Schulantritte und Arbeitsverhältnisse ab September beginnen“, sagt AMS-Leiter Josef Zeichen.



Rathausfoyer in neuem Glanz

Die Neugestaltung des Servicebereiches im Rathaus ist nun abgeschlossen. Barrierefreiheit wurde erhöht, viele Servicestellen sind nun übersichtlich zusammengefasst.

Zu einer effizienten Stadtverwaltung gehört es auch, Behördenwege für die Bürgerinnen und Bürger möglichst übersichtlich und einfach zu gestalten. Um die Orientierung im Rathaus noch leichter zu ermöglichen, hat die Stadt den Eingangsbereich des Rathauses komplett neu gestaltet. Zahlreiche Abteilungen, die für die Bürgerinnen und Bürger wichtige Anlaufstellen sind, wurden zusammengefasst. „Der Magistrat der Stadt sollte in erster Linie Dienstleister sein und sich an den Kunden, also den Villacherinnen und Villachern, orientieren“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Oberstes Ziel ist für uns daher die Vereinfachung der Behördenwege.“ Ab sofort befinden sich die allgemeine Informationsstelle, das Meldeamt und das Fundbüro im Bereich des Haupteinganges. Das Passamt ist zum Ein-

gang am Standesamtsplatz gewandert und befindet sich nun am ehemaligen Standort des Meldeamtes, neben der Volksbank. Die Antragsstellen für Fischereikarten, Parkberechtigungen und Handy-Signaturen bleiben im Passamt. Eine bedeutende Änderung gibt es im Standesamt: Hier erfolgte

„Wir bauen unser Bürgerservice sowohl digital als auch für all jene aus, die nach wie vor den persönlichen Kontakt bevorzugen.“

Bürgermeister Günther Albel

in den vergangenen Monaten ein Mauerdurchbruch vom Haupteingang aus. Das Standesamt ist ab sofort – nach kurzer Unterbringung im Dinzlschloss aufgrund der Bauarbeiten – wieder an seinem alten Platz und vom Haupteingang aus barrierefrei erreichbar.

60.000 Kontakte pro Jahr

Aufgrund der ständig steigenden Zahl der Kundenkontakte wurde ein Umbau dringend nötig. Die Bedeutung der Maßnahme lässt sich durch eine Zahl veranschaulichen: Pro Jahr erwartet man seitens des Magistrates rund 60.000 Kundenkontakte. „Wir leben zwar in einer Zeit der fortschreitenden Digitalisierung und tragen dieser Entwicklung mit ständiger Weiterentwicklung selbstverständlich Rechnung“, sagt Bürgermeister Albel. So baue die Stadt ständig ihr E-Government-Portal (erreichbar unter e.villach.at) sowie digitale Anwendungsbereiche wie die Augen Auf-App aus, oder forcieren die Reduzierung des pro Jahr benötigten Papiers durch Digitalisierung der anfallenden Dokumente. „Trotzdem ist uns bewusst, dass es viele Menschen gibt, die trotz Digitalisierung den per-



1.



2.



3.

1. Der komplett überarbeitete Servicebereich steht nun wieder den Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung (Symbolfoto). 2. Das neue Ticketservice reduziert Wartezeiten. 3. Bedeutende Verbesserung: Im Sinne der Barrierefreiheit erfolgte ein Mauerdurchbruch zum Standesamt.

sönlichen Kontakt bevorzugen“, sagt der Bürgermeister. „Diesen stellen wir nach wie vor bestens geschulte und kompetente Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung. Sie stehen allen Kundinnen und Kunden weiterhin gerne mit Rat und Tat zur Seite.“ Außerdem gibt es weiterhin Amtswege, die eine persönliche Anwesenheit benötigen.

Weniger Wartezeiten

Schon während der Bauarbeiten hat die Stadt eine weitere Serviceverbesserung umgesetzt: Mit dem neuen Ticketservice kann man die eigene Wartezeit deutlich reduzieren. Schon seit Juni gibt es im Passamt einen neuen Ticketschalter, der kinderleicht zu bedienen ist und sich bereits großer Beliebtheit erfreut: Per Druck auf den Bildschirm produziert der Automat ein Ticket mit einer Nummer. Sobald man dran ist,

wird die gezogene Nummer gut hörbar aufgerufen. Der Clou dabei: Man kann sich sein Ticket auch im Vorfeld bequem von zu Hause aus über Internet reservieren. Man bucht also daheim eine bestimmte Zeit und kann zum angegebenen Termin erscheinen. Die Wartezeit ist dadurch stark verkürzt und man verbringt weitaus weniger Zeit in einem geschlossenen Gebäude – in Zeiten der Corona-Pandemie eine nicht unwesentliche Form der Gesundheitsvorsorge. Auch hier wurde an die Barrierefreiheit gedacht: Am Automaten ist eine taktile Normschrift angebracht, die auch sehbehinderten Menschen die Benutzung ermöglicht. Vorerst ist die Nutzung des Ticketautomaten im Magistrat auf das Passamt beschränkt, eine Ausweitung auf andere Behördenbereiche ist aber angedacht. Online-Buchungen unter: villach.at/passticket. [tk]

: MASKENPFLICHT

Wieder Maskenpflicht im Villacher Rathaus

Die Corona-Pandemie ist nach wie vor aktuell. Im September verstärkte die Bundesregierung die Maßnahmen zur Bekämpfung des Virus. Die verschärften Corona-Maßnahmen haben auch Konsequenzen für den Kundenverkehr im Magistrat Villach: Seit Mitte September darf das Rathaus nur mehr mit Mund-Nasen-Schutz-Maske betreten werden. Im Einzelfall kann die Maske in jenen Bereichen abgenommen werden, wo die Mitarbeiterin oder der Mitarbeiter des Magistrats durch eine Plexiglasscheibe von der Kundin oder dem Kunden getrennt ist. Diese Vorschrift ist Teil neuer Corona-Schutzmaßnahmen der Bundesregierung. Bitte halten Sie auch weiterhin Abstand und nutzen Sie die Desinfektionsspender.

EIN UNTERNEHMEN, EIN TEAM, EIN ZIEL: KUNDENZUFRIEDENHEIT!

ETK PLANT, BERÄT, MONTIERT UND ÜBERPRÜFT

Mit dem neusten Projekt des ETK-Teams rund um Rudolf Tischner und Andreas Klein sorgt das erfolgreiche Elektrounternehmen als langjähriger und zuverlässiger Partner der Stadt Villach für die Sanierung und Adaptierung des neuen Standesamtes sowie des Servicebereichs im Villacher Rathaus. Die kompletten Elektroinstallationen werden in diesem Großprojekt fachmännisch und viel kundenorientiertem Know-How auf den neusten Stand der Technik gebracht.

„Die Mitarbeiter sind unser größtes Kapital. Gemeinsam finden wir die passende Lösung für jede Anforderung. VERLÄSSLICHKEIT und LÖSUNGSORIENTIERUNG werden bei uns großgeschrieben!“ ist Rudolf Tischner überzeugt und sieht mit diesem Motto einen guten Weg für die Zukunft des Unternehmens.

Der verlässliche Meisterbetrieb im Villacher Stadtteil St. Martin ist ein Garant für prompte und innovative Lösungen sowie leistungsgerechter Preisgestaltung – auch für den Privathaushalt.

Mit PROFESSIONELLEN DIENSTLEISTUNGEN wie zum Beispiel

- Beleuchtungstechnik
- Projektierung & Planung
- Türkommunikation & Alarmanlagen
- Wärme & Klimatechnik
- uvm.

steht Ihnen mit Elektro Tischner & Klein ein kompetenter Partner in allen Bereichen der Elektroinstallationen zur Seite – für die ganz großen Projekte, aber auch die kleinen.



Elektro Tischner & Klein

9500 Villach, Wiesensteig 19

Tel. : 04242 - 55011 www.etk.at



...laufend um
Sie bemüht

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus u. Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- TV-, SAT- u. Audioanlagen
- Service u. Verkauf



Das bekannte deutsche Magazin Focus verglich weltweit 577 Städte. Villach schaffte es auf Rang 6. Gelobt wird vor allem die gelebte Nachhaltigkeit der Stadt.

Magazin reiht Villach unter die zehn besten Städte weltweit für Auswanderer

Große Ehre für Villach: Das bekannte deutsche Magazin „Focus“ reiht die Stadt auf Platz 6 unter den zehn besten Destinationen für deutsche Auswanderer – und zwar weltweit! Insgesamt wurden 577 Städte analysiert. Beurteilt wurden Kriterien wie Jobs, Lebenshaltungskosten, Gesundheitsvorsorge, Luftqualität und Sicherheitslage. Am Ende geht es um die Frage, wie lebenswert eine Stadt ist.

Gewonnen hat das Ranking die Drei-Millionen-Einwohner-Stadt Incheon in Südkorea. Zweiter wurde 's-Hertogenbosch (Niederlande, 150.000 Einwohner) vor Raleigh (USA, 460.000 Einwohner), Ba-

sel (Schweiz, 170.000 Einwohner) und Lower Hutt (Neuseeland, 110.000 Einwohner). Villach ist die mit Abstand kleinste Stadt in den Top 10 und wird für „seine nachhaltige Entwicklung seit 20 Jahren“ gelobt. Damit habe man die Kategorie „Umwelt“ sogar gewonnen. Das Verhältnis von Einkommen zu Kaufkraft wird als gut bewertet, lediglich die Jobchancen seien „begrenzt“, trotz Leitbetrieben wie Infineon. Bürgermeister Günther Albel zeigt sich über das Ranking „hoherfreut“. Es bestätige den eingeschlagenen Weg der Stadt. Das im Gemeinderat beschlossene politische Leitmotiv „Villach lebt

grün“ würde damit über die Landesgrenzen hinweg Anerkennung finden. Dennoch, sagt Albel, bleibe noch viel zu tun, die Weiterentwicklung einer Stadt sei ein Prozess, der niemals ende. Auszeichnungen wie jene durch das Magazin „Focus“ seien dabei eine willkommene Motivation. „Mein Dank geht an alle Villacherinnen und Villacher“, sagt Albel. Schließlich sei Stadtentwicklung eine gemeinsame Aufgabe. [wk]

Das bekannte Magazin „Focus“ reiht Villach auf Platz 6 der weltweit besten Städte für deutsche Auswanderer.





Naschten knackiges Obst beim „Veidlbauern“: Bürgermeister Günther Albel, Gemeinderätin Nicole Schojer und Stadtrat Harald Sobe. Mitte: Hans Innerhofer mit Tochter Eva-Maria und Sohn Georg.

REGIONAL
EINKAUFEN

Gesündeste Vitamine gibt's hier tonnenweise ab Hof

Beim „Veidlbauer“ Hans Innerhofer in Villach-Seebach gehen Äpfel, Birnen, Kirschen und Zwetschken weg wie die warmen Semmeln. Auch Schulklassen naschen gerne das köstliche, regionale Edelobst.

Krackige Frische – und zwar das ganze Jahr über – ist eines der Markenzeichen des „Veidlbauern“ Hans Innerhofer. In Seebach betreibt er mit seiner Familie Edelobstanbau auf drei Hektar Fläche. Die Kundinnen und Kunden kaufen direkt ab Hof, was saisonal auf den Bäumen in der Sonne wächst. „Wir beginnen unser Erntejahr mit frühen und späten Kirschen“, erzählte Innerhofer Bürgermeister Günther Albel beim Betriebsbesuch. Birnen, Zwetschken und Äpfel – mehrere und geschmacklich verschiedene Sorten – folgen. Der Familienbetrieb setzt auf stabile Züchtungen. „Mein Lieblingsapfel ist der schmackhafte Topaz“, sagt der Obstbauer. Im modernen und spe-

ziellen Kühllager mit hoher Feuchtigkeit warten nach der Ernte aber auch Elstar, der „Freiherr von Hallberg“ und andere Sorten mehr. Das ehrliche regionale Obst, das keine langen qualitätsmindernden Transportwege benötigt, liefert auch reichlich Vitamine für Schulkinder, die Innerhofer im Rahmen eines gesunden EU-Projektes beliefert.

Die ganze Familie arbeitet beim „Veidlbauern“ mit

90 Prozent der Ernte, die allein bei den Äpfeln 60 Tonnen ausmacht, holen sich die Obstgeniesserinnen und -genießer frisch vom Hof. Beim Veidlbauern, der auch einen Stand am Villacher Wochenmarkt betreibt, arbeitet die ganze

Familie begeistert mit. Vater Hans und Sohn Georg kümmern sich professionell, innovativ und mit großer Passion um die Obstgärten und den Versuchsbereich. Mutter Gertrude schaukelt den Ab-Hof-Verkauf und Tochter Eva-Maria setzt den Betrieb medial sympathisch in Szene. Bürgermeister Günther Albel zeigte sich beim Betriebsbesuch begeistert vom Veidlbauer Hof und den gesund-knackfrischen Produkten. [em]

Info

facebook.com/edelobstveidlbauer

E: veidlbauer@aon.at

T: 04242 41345

Betreiben auch Sie einen Hofladen oder Ab-Hof-Verkauf? Schicken Sie für die Serie bitte eine Info an oeffentlichkeitsarbeit@villach.at

Nachhaltig einkaufen: Top Adressen in der Innenstadt

Diesmal schaute Villachs Nachhaltigkeitsreferentin bei „Dein's & Mein's“ sowie im Regenbogenladen vorbei.

Der „Regenbogen Naturwaren“-Shop in der Dietrichsteinstraße hat seit Jahren einen ausgezeichneten Ruf bei Stammkundinnen und -kunden, welche die frischen Bio-Produkte – von der Karotte bis zur Buchweizennudel und zum Dinkelbrot – sehr schätzen. Inhaberin Walpurga Münzer, Kundenberater Richard Zöttl und das engagierte Team bieten auch hochwertige Kosmetik- und Pflegeprodukte an. „Auf individuelle Beratung legen wir sehr großen Wert“, versicherten sie Villachs Nachhaltigkeitsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner bei ihrem Besuch. (regenbogen-naturwaren.jimdoofree.com)

Vor allem mit Zero-Waste-Produkten

punkten Ingun Kluppenegger und Roland Jaritz vom „Dein's & Mein's“-Geschäft in der Postgasse. „In unserem Laden bieten wir zu 80 Prozent verpackungsfreie Produkte an“, erfuhr Hochstetter-Lackner. „Wir versuchen, einen weitestgehend plastikfreien Haushalt möglich zu machen.“ Lebensmittel in Bioqualität und frische Genussprodukte, darunter auch viele vegane Erzeugnisse, gibt es hier ebenfalls zu kaufen. (deins-und-meins.at)

Nachhaltigkeitsreferentin Hochstetter-Lackner möchte die engagierten Unternehmen unterstützen: „Wenn uns die Villacherinnen und Villacher ihren liebsten Nachhaltigkeits-Laden nennen, stellen wir diesen gerne vor.“ (per E-Mail an energie@villach.at)

Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner schaute bei Richard Zöttl im „Regenbogen“-Laden und bei „Dein's & Mein's“ und Ingun Kluppenegger vorbei.



Kistale-Mitbegründer Markus Wedl bei Bürgermeister Günther Albel.

: INNOVATIV

Neu: „Villacher Kistale“

„Regionalität ist für jeden sehr wichtig. Zu wissen wo das Produkt her kommt, das man genießt, und wer dahinter steckt, bringt sehr viel an Sicherheit und Qualität in das eigene Leben“, sagt Markus Wedl, der mit Alwin de Quartel das „Villacher Kistale“ begründet hat und jetzt Bürgermeister Günther Albel vorstellte. „Es gibt im nahen Umfeld alles, man muss es nur wissen und es sich liefern lassen.“ Vom Sirup über Fleisch, Gemüse, Backwaren, Eier, Milchprodukte und Vieles mehr: Der neue Lieferdienst bringt die in der Umgebung produzierten Nahrungsmittel direkt an die Haustüre. Info: kistale.at





Magistrat Villach, Polizei und ÖBB
im Einsatz am Hauptbahnhof

: BAHNHOF

Magistrat Villach führt Covid19-Kontrollen bei Zügen durch

Der Magistrat Villach führt seit Anfang September als regionale Gesundheitsbehörde am Hauptbahnhof Kontrollen durch. Es geht dabei um jene Züge, in denen sich Gäste befinden können, die aus Kroatien oder anderen Covid-19-risikorelevanten Staaten ein- oder durchreisen. Diese Kontrollen werden auf Weisung des Bundes und des Landes Kärnten durchgeführt. In Zusammenarbeit mit den Österreichischen Bundesbahnen und der Polizei wird in den Zügen und unmittelbar davor am Bahnsteig überprüft, ob die Fahrgäste ein verpflichtendes Reiseformular ausgefüllt haben. Darin bestätigen sie entweder, dass sie sich auf der Durchreise befinden und in Österreich den Zug nicht verlassen werden, oder sie nennen jene Wohnadresse, an der sie sich zehn Tage lang in freiwillige Quarantäne begeben. Wer einen negativen Covid 19-Test vorweisen kann, der nicht älter als drei Tage ist, muss nicht in Quarantäne. Bei den ersten Kontrollen gab es keinerlei nennenswerte Probleme.



Villachs Stadtregierung genehmigte ab Mai die kostenlose Vergrößerung der
Gastgärten, um Abstandsregelungen einhalten zu können. Nun wird verlängert.

Vergrößerte Gastgärten bleiben bis 2021 gratis

Stadtregierung beschloss Verlängerung der Gastro-Hilfe, um Covid19-Pandemie besser zu überstehen.

Um Wirtinnen und Wirten die Möglichkeit zu geben, trotz Covid-Abstandsregeln ihre Gastgärten rentabel betreiben zu können, hat die Villacher Stadtregierung im Frühjahr die kostenlose Vergrößerung der Gärten beschlossen. Zudem wurden den Gastronominnen und Gastronomen die Tarife für die Außenbereiche zur Gänze erlassen. Diese Regelung galt vorerst bis Ende August. Nun wurde beschlossen, die kostenlose Vergrößerung der Gastgärten zu verlängern. „Die Regelung bleibt vorerst bis März des kommenden Jahres aufrecht“, sagt Bürgermeister Günther Albel im Namen der gesamten Stadtregierung.

Während die Vergrößerungen also überhaupt kostenfrei bleiben, hat die Stadtregierung auch die ab September zu zahlenden Abgaben für die ursprünglichen, kleineren Gastgärten-Flächen um 50 Prozent reduziert.

„Damit wollen wir der Villacher Gastronomie in den kommenden Monaten helfen, wichtige Corona-Abstandsregeln mit den nötigen Einnahmen vereinen zu können.“

Auch Hilfe für Villacher Kulturtreibende verlängert

Eine weitere Corona-Entscheidung der Stadtregierung betrifft den Kulturbereich: Die aus Gesundheitsgründen vorgeschriebenen Abstandsregelungen im Publikum bewirken, dass Kulturtreibende nicht genug Einnahmen lukrieren, um Saalmieten zu begleichen. Die Stadt Villach stellt daher seit Mai den Kleinen und den Großen Bambergssaal sowie den Paracelsussaal im Rathaus nach Verfügbarkeit für Einzeltermine gratis zur Verfügung. Auch Volkshäuser können von Kulturtreibenden kostenlos benützt werden. Dieses Angebot wird ebenfalls bis ins Frühjahr 2021 verlängert. [wk]

: RATHAUS

Stadt fusioniert ihre Gesundheits-Abteilungen

Die Covid 19-Pandemie bedeutet auch für Ämter wie das Magistrat Villach eine große Herausforderung. Vor allem die Gesundheitsabteilung musste in den vergangenen Monaten ihre Abläufe und Prioritäten komplett umstellen. „Sie hat ihre Aufgabe hervorragend bewältigt. Umso wichtiger ist es nun, gewonnene Erkenntnisse dafür zu nutzen, die Abteilung noch besser aufzustellen“, sagt Personalreferent Bürgermeister Günther Albel und nennt die Prioritäten: „Wir müssen das Verhältnis von medizinischen Ressourcen und Verwaltungstätigkeiten besser ausgleichen, um unsere Ärzte effizienter einsetzen zu können.“ Anders gesagt: Mediziner müssen künftig mehr Zeit für medizinische Tätigkeiten haben.

ABTEILUNGEN WERDEN ZUSAMMENGELEGT. Daher wird mit 1. Jänner 2021 die Abteilung „Gesundheit“ mit den Abteilungen „Lebensmittelpolizei“ und den magistratsinternen Präventivdiensten wie zum Beispiel Brandschutz zur Abteilung „Gesundheit und Prävention“ fusioniert. Die Leitung wird neu ausgeschrieben, gesucht wird eine Person mit juristischem und/oder betriebswirtschaftlichem Hintergrund. Der rein medizinische Teil der Gesundheitsabteilung wird zu einem Sachgebiet unter der Leitung von Dr. Martin Herzeg, die Lebensmittelpolizei bleibt in den Händen von Otmar Felsberger. „Mit dieser Zusammenlegung verbessern wir die medizinischen Ressourcen im Haus. Gleichzeitig können wir die Verwaltungsabläufe besser steuern und auf Anforderungen schneller reagieren. All das ist zum Wohle der Villacherinnen und Villacher“, sagt Gesundheitsreferent Christian Pober. (wk)



Die Sicherheit der Villacher Kinder hat beim Schulstart Vorrang. Die Stadt Villach hat nach den Vorgaben des Landes ein Maßnahmenpaket geschnürt.

Die Stadt Villach setzt für den Schul- und Kindergartenstart Vorgaben des Landes Kärnten um.

Sicherer Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr

Ein neues Kindergarten- und Schuljahr hat vor wenigen Wochen begonnen. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie bedarf es aber einiger Maßnahmen zur Sicherheit. Die Stadt Villach ist als Betreiberin der städtischen Kindergärten für die Kinder, die Bediensteten und die Infrastruktur verantwortlich. Bei den Pflichtschulen ist sie für die Erhaltung der Infrastruktur verantwortlich. Sie setzt die vom Land Kärnten erteilten Vorgaben bezüglich einer sicheren Lern- und Unterrichtsumgebung um. Im Vorfeld wurden daher einige Sicherheitsvorkehrungen getroffen.

Mit Hausverstand

„Derzeit ist die Situation in Kärnten glücklicherweise recht entspannt, ein starker Anstieg an Ansteckungsfällen wurde bisher nicht verzeichnet. Dennoch ist uns das Wohl unserer Kinder besonders wichtig“, sagt Bil-

dungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner. „Daher bereiten wir uns und die Pädagoginnen und Pädagogen in unserem Einflussbereich bestmöglich auf die kommenden Monate vor. Mit Hausverstand und gegenseitiger Rücksichtnahme können wir das Schul- und Kindergartenjahr bewältigen.“ Folgende Maßnahmen wird es in den Kindergärten und Horten in Villach in Absprache mit der Stadtregierung geben: Ständige Information aller Führungspersonen; Information und Sensibilisierung der Eltern (Einzelgespräche und Infoblätter, bei Bedarf Elternabende in Kleingruppen); Zur Verfügung-Stellung von Infrarot-Fieberthermometern (kontaktlos) für Kindergärten und Pflichtschulen; Dokumentationslisten für das Contact Tracing; Markierung von Eingangsbereichen Information in Form von Plakaten zur Ampel, Hygienemaßnahmen und MNS. [tk]



Bauboom in der Innenstadt

Die Unternehmerfamilie Strein investiert kräftig in den Wirtschaftsstandort Innenstadt: Wohnungen und Büroräume sind im Entstehen, noch weitere in Planung.

Moderner Wohnraum und neue Büroflächen: Mindestens drei bemerkenswerte und qualitativ hochwertige Bauprojekte privater Investoren und Unternehmen gibt es derzeit in Villachs Innenstadt. Noch mehr ist in Planung.

Villachs Innenstadt ist sowohl gefragter Wirtschaftsstandort als auch beliebte Wohngegend. Etlliche moderne Bauprojekte in den vergangenen Jahren beweisen dies. Auch aktuell wird viel geplant und investiert. Etwa bei der Unternehmerfamilie Strein in der Italiener Straße. „Wir haben unser Papierfachgeschäft im Zuge der Umbauarbeiten im Erd- und Untergeschoss angesiedelt“, schildert Erhard Strein stellvertretend für die Familie. Die oberen Stockwerke des Gebäudes wurden entkernt und aufgestockt. Im ersten und zweiten Obergeschoss mietet sich die Stadt Villach mit Jahresbeginn mit der Sozial- und Wohnungsabteilung ein. Darüber entsteht gerade moderner Wohnraum, der auf drei Ebenen zu mieten sein wird.

Strein: „Die Wohnungen werden hochwertig ausgestattet und verfügen über eine schöne Aussicht. Die neuen Mieterinnen und Mieter werden Anfang kommenden Jahres einziehen können.“

„Es war für den Architekten eine Herausforderung, das Projekt in einer der ältesten Gassen modern und doch stimmig zu entwerfen.“

Hannes Wernisch, Immobilienreuhänder

nen.“ Die Investition geht noch kräftig weiter: Das ehemalige Gebäude für den Strein-Versandhandel neben der ÖBB-Direktion soll ebenfalls eine neue Aufgabe bekommen. „Auch hier wird moderner Wohnraum entstehen“, kün-

digt Strein an. Der Unternehmer setzt aus Überzeugung auf die Innenstadt: „Viele Menschen, die früher ein großes Haus mit Garten auf dem Land bewohnten, zieht es in die Innenstadt“, sagt er. „Villach ist eine Stadt der kurzen Wege, man erreicht alles fußläufig, kann gut auf ein eigenes Auto verzichten.“ Auch das soziale Leben in der Stadt komme vor allem älteren Menschen sehr entgegen, weil es viele Unterhaltungs- und Vernetzungsmöglichkeiten gibt.

Neue Kleinwohnungen in der innersten Altstadt

Sehr sensibel geplant hat Investor und Immobilienreuhänder Hannes Wernisch sein Wohnprojekt in einer der ältesten Gassen der Innenstadt: Die Baulücke in der Widmannngasse 23

wird im kommenden Jahr durch ein dreieinhalb geschossiges Wohnobjekt geschlossen. Wernisch: „Wir schaffen hier 21 Kleinstwohnungen und Appartements, teils mit Gärten, teils mit Balkonen.“ Wernisch will damit auch die angrenzenden Betriebe stärken.

„Die Infrastruktur passt ausgezeichnet und gerade die Achse Drauparkstraße - Widmannngasse - Weißbrüchachgasse - Hauptplatz ist sehr gut frequentiert.“ Für das planende Architekturbüro von Ernst Mayer war es herausfordernd, moderne Fassaden an den historischen Altbestand in der Umgebung stimmig anzupassen. Den Baubeginn sieht Wernisch im kommenden Frühling, ein Jahr Bauzeit hat Wernisch kalkuliert.

Raiffeisenbank kauft das Nachbarhaus und baut aus

In der Nikolaigasse 4 bis 8 stellt sich die deutlich gewachsene Raiffeisen Bank Villach baulich und organisatorisch neu auf. „Wir haben das benach-

barte Haus gekauft und entwickeln ein Service- und Beratungszentrum, schaffen Platz sowohl für die alltäglichen und einfachen, als auch für die beratungsintensiven Bankgeschäfte“, schildert Direktor Hannes Lesjak. Neben Private Banking für Veranlagungen und dem

Firmenkundengeschäft entsteht ein neues Wohn-TraumCenter, in dem sich alles professionell um Finanzierung und Absicherung von Wohnraum drehen wird.

Die Gunstlage an der Drau möchte man laut Lesjak auch dazu verwenden, um einige Flächen zu adaptieren und neue Flächen für gewerbliche oder private Nutzung zu vermieten. Die architektonische Planung bekommt gerade ihren letzten Feinschliff. [em]



In der Widmannngasse 23 schließt Immobilienmann Hannes Wernisch die Baulücke und schafft neuen, modernen Wohnraum.

AUSSCHLAFEN FOR EVERYONE

VILLACH AB 58 €

NEU

B&B Hotel Villach
Gaswerkstraße 26
9500 Villach
Tel.: +43 (0) 4242 38166 0
www.hotelbb.com

B&B
HOTELS

ONLY FOR EVERYONE



„Wollen Großes erreichen“

Im September startet der EC GRAND Immo VSV in die neue Saison. Mit umfassenden Sicherheitsvorkehrungen und neuem Haupt- und Namenssponsor GRAND IMMOBILIEN.

10 neue Spieler, davon fünf neue Top-Legionäre sowie viele waschechte Villacher im Kader – das sind die Eckdaten des neuen „Adler“-Teams, das heuer mit ganz neuem Selbstbewusstsein in die „bet-at-home ICE Hockey League“ geht. Zum Auftakt am Freitag, 25. September, müssen die Blau-Weißen nach Innsbruck, bevor es am Sonntag, 27. September, zum Heimdebüt gegen die Red Bulls aus Salzburg (Stadthal-

le Villach, Beginn: 17:30 Uhr) kommt. Das erste Heim-Saison-Derby gegen den KAC findet am 1. November statt. (Achtung: Aufgrund angekündigter Maßnahmen der Bundesregierung zur Bekämpfung der Corona-Pandemie war es bei Redaktionsschluss nicht klar, ob es Auswirkungen auf die Hockey-Liga gibt.) „Es ist uns gelungen, mit dem Kanadier Dan Ceman einen neuen Coach zu verpflichten, der auf ein schnelles und aggressives Eishockey setzt. Zu-

dem haben wir starke Legionäre aber auch talentierte österreichische Spieler unter Vertrag genommen. Besonders freut mich, dass acht gebürtige Villacher im Kader stehen – kein Ice Hockey League-Klub kann auf mehr echte einheimische Power verweisen“, betont Sportvorstand Gerald Rauchenwald.

„Wir wollen ins Halbfinale!“

Deshalb strotzen die „Adler“ nur so vor neuem Selbstvertrauen: „Un-

: SPORT

Viel los in der Villacher Alpen Arena

Die Villacher Alpen Arena ist eines der erfolgreichsten und beliebtesten Ganzjahressportzentrum in ganz Kärnten. Sie ist nicht nur Basis für Profisportlerinnen und Profisportler unterschiedlichster Sportarten, sondern auch ein Zentrum für allerlei Hobbyathleten.

Seit Kurzem bietet dort übrigens Paco Wrolich Jugendtrainings (U8 bis Juniors) im Straßenradrennfahren an. Anmeldungen sind unter office@lrv-kaernten.at möglich.

Der Sommer Trainingsbetrieb läuft noch bis Ende Oktober, die Trainingszeiten für Skispringen und Skirollern sind online ersichtlich unter: villacheralpenarena.at.

Folgende Veranstaltungen sind bis Oktober geplant: 26. und 27. September: Internationale Alpen Adria Rad Tour; 4. Oktober: Landescup Skispringen und Nordische Kombination Nachwuchs; 14. Oktober: Schul- Bezirksmeisterschaften im Cross Country Lauf.

Dank der bestens vorbereiteten Infrastruktur war trotz der Corona-Pandemie ein sehr erfolgreicher Sommerbetrieb möglich. Seitens des Organisationsteams der Villacher Alpen Arena wartet man optimistisch auf die Wintersaison. „Derzeit bereiten wir Konzepte für einen sicheren Betrieb vor“, sagt Geschäftsführer Franz Smoliner. Eine energieeffiziente Beschneigungsanlage garantiert Schneesicherheit, die Loipe bietet für alle Langläufer genug Platz.

In der Villacher Alpen Arena bereitet man sich auf einen sicheren Winter vor.



1. Die „Adler“ des EC GRAND Immo VSV starten am Freitag gegen Salzburg in die neue Saison. Mit strengen Sicherheitsvorkehrungen hat sich der Verein auf die Spiele vorbereitet. 2. Von links Maxi Kammerer, Sahir Gill und Scott Kosmachuk.

ser Ziel ist das Semifinale, aber wir möchten heuer etwas Großes erreichen. Ich bin überzeugt, dass wir mit den Liga-Top-Teams, wie KAC oder Salzburg, absolut auf Augenhöhe sind!“ Um das zu erreichen, haben die Klub-Verantwortlichen in den vergangenen Monaten und Wochen Knochenarbeit geleistet: „Wir haben

„Die Fans haben sich bisher vorbildlich an die Bundesvorgaben gehalten. Wir halten den Adlern die Daumen für eine erfolgreiche Saison!“

Bürgermeister Günther Albel

die Zeit intensiv genützt, um den EC GRAND Immo VSV in vielen Bereichen offensiv weiterzuentwickeln: Neue Sponsoren konnten gewonnen werden, das Ticketing wurde auf ein digitales Handy-Bezahl-System umgestellt, das ehemalige Lokal in der Stadthalle zur „Draft Adler-Sportsbar“ umgebaut und auch die Gastronomie in der Halle auf ein neues Niveau gebracht“, sagt Geschäftsführer Andreas Napokoj. Gerade die Übernahme der Stadthallen-Gastronomie

sei für den EC GRAND Immo VSV von enormer Bedeutung, weil dadurch zusätzliche Einnahmen lukriert werden können. „Dies hat uns die Stadt, die seit vielen Jahren ein ganz wichtiger Unterstützer unseres Vereines ist, ermöglicht – herzlichen Dank dafür!“

Sicherheitsregeln nötig

Apropos Stadthalle: In dieser Saison sind aufgrund der Covid 19-Verordnung der Bundesregierung nur Sitzplätze in der Villacher Stadthalle erlaubt. „In drei Vorbereitungsspielen haben wir mit jeweils 1000 Besuchern bewiesen, dass man auf Basis unseres Covid 19-Konzeptes mit strengen Hygiene- und Abstandsregeln sowie Maskenpflicht auch Sportarten wie Eishockey Coronavirus-sicher durchführen kann“, sagt Napokoj. „Aber jedes Konzept ist nur so stark wie die Disziplin der Zuschauer. Und diese war vorbildhaft! Wir hoffen durch Einhaltung aller Maßnahmen die maximal mögliche Kapazität an Zuschauern bei den Spielen bald wieder ausschöpfen zu können – immer mit Maske und Abstand!“ Kurz vor Redaktionsschluss verlautbarte der VSV eine weitere höchst erfreuliche Meldung: Mit GRAND IMMOBILIEN konnte ein neuer Haupt- und Namenssponsor präsentiert werden.

Als Gleichstellungsbeauftragte des AMS Villach berät und betreut Elke Dorn arbeitssuchende Frauen. Gerade die Zeiten während des Lockdowns haben gezeigt, welche enorme Doppelbelastung auf Frauenschultern lastet.

„Chancengleichheit muss ins Bewusstsein“

: INTERVIEW

Wenn Sie die ersten Monate mit der Corona-Pandemie revuepassieren lassen, hat es Frauen schlimmer getroffen?

ELKE DORN: Natürlich trifft die Krise Frauen am Arbeitsmarkt mehrfach: Der stark weiblich geprägte Dienstleistungsbereich wie Handel oder Tourismus war schwer vom Lockdown betroffen. Gleichzeitig halten Frauen durch unbezahlte und bezahlte Arbeit die Gesellschaft am Laufen. Viele Berufe, die als systemrelevant gelten sind konstant unterbezahlt und weisen einen hohen Frauenanteil auf. Genau diese Berufe waren mit sehr hoher Arbeitsbelastung konfrontiert.

Täuscht der Eindruck, oder war auch Homeschooling ein Frauenprojekt? Und wird es im Herbst noch schlimmer aufgrund von etwaigen Schulschließungen?

ELKE DORN: Ja, die Vereinbarkeit Beruf, Familie und Homeschooling stellte für viele erwerbstätige Eltern, respektive Mütter, eine enorme Herausforderung dar. Fakt ist, dass nicht bezahlte Arbeit halt immer noch ein Frauenthema ist. Siehe Homeschooling, Kinderbetreuung, Pflege von Älteren oder Angehörigen. Viele erwerbstätige Frauen wurden durch das Schließen der Betreuungseinrichtungen gezwungen, Urlaubstage zu verbrauchen und waren aufgrund der darauffolgenden Sommerferien mit weiteren Hürden konfrontiert. Der Herbst wird also mit den neuen Maßnahmen definitiv nicht einfacher.

Mit welchen Ansatzmöglichkeiten können Frauen aus der Doppelbelastung Familie und Beruf aussteigen?

ELKE DORN: Es führt der Weg über ausgelagerte Kinderbetreuung und partnerschaftliche Halbe-Halbe-Regelung sowohl in der bezahlten als auch unbezahlten Arbeit. Wenn Frauen Netzwerke und Seilschaften bilden und die strukturellen Rahmenbedingungen geschaffen sind, können sie sich entlasten.

Wie müssten sich die Rahmenbedingungen für Familien ändern, damit am Arbeitsmarkt so etwas wie Gleichstellung herrscht?

ELKE DORN: Da gibt es viele Ansätze, etwa den Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen, Ganztagschulen, gleicher Lohn für gleiche Arbeit, Frauen in Führungspositionen und, und, und. Die Bewusstseinsbildung dafür muss bereits in der Familie, im Kleinkindal-

ter beginnen, weil sich die Berufsausübung in Kärnten immer noch stark an Geschlechter-Stereotypen orientiert. Der Frauenanteil in technischen Berufen ist gering, der Männeranteil im Gesundheits- und Sozialbereich ebenso. Das beginnt schon bei der Entscheidung für den Lehrberuf. Die Favoriten bei Mädchen sind nach wie vor Einzelhandel, Büro und Stylistin und bei den Burschen Metall-, Elektro- und Kraftfahrzeugtechnik. Und weil bereits die Einstiegsgehälter einen massiven Unterschied ausmachen, wirkt sich das auf das Lebens Einkommen und auf die Pensionen aus. Immer noch ist die Teilzeitbeschäftigung der Frauen eine Armutsfalle für die Pensionen.

Gibt es dahingehend überhaupt eine Entwicklung? Schließlich wird seit vielen Jahren von Gleichstellung gesprochen. Hat es Verbesserungen gegeben?

ELKE DORN: Es gibt ein Gleichstellungsziel des AMS, das besagt, dass Männer und Frauen gleichermaßen auf existenzsichernde Arbeitsplätze zu verteilen sind, die ökonomische Unabhängigkeit gewährleisten. Aber noch immer unterbrechen mehr Frauen ihre Erwerbskarriere durch die Geburt eines Kindes und sind nach der Karenz mit der Vereinbarkeit von Beruf und Familie konfrontiert. Das AMS bietet hier eigene Förderprogramme an.

Warum ist die Gleichstellung in Österreich noch nicht so weit wie in skandinavischen Ländern oder Vorreiter Island? Die sind da viel weiter, oder?

: INFO

Vergleichszeitraum April 2019/April 2020; Erstes Monat nach Lockdown

April 2020: 4.553

April 2019: 1.962

Veränderung zum Vorjahr 75,7%

Vergleichszeitraum Männer:

April 2020: 4.369

April 2019: 1.728

Veränderung zum Vorjahr 65,4%;
Arbeitslosenquote erstmalig höher als Männer



: PERSONALIA

ELKE DORN. Gleichstellungsbeauftragte des Arbeitsmarktservice, Standort Villach. Seit 22 Jahren Jahren in der Beratung von arbeitssuchenden Menschen, speziell Frauen. Zweifache Mutter und Großmutter. Freizeit: Sport und Literatur

ELKE DORN: Da sind die strukturellen Gegebenheiten sehr unterschiedlich und Österreich ist auch historisch anders geprägt.

Wo sind wir auf einem guten Weg?

ELKE DORN: Wir haben gute Möglichkeiten in der Bildung, es gibt Fortschritte in Geschlechtsneutralität und Diversität, der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen schreitet voran. Unsere Förderprogramme, die Frauen etwa in Handwerk und Technik schulen, sind sehr ambitioniert.

Brechen wir es auf das Regionale herunter. Wenn sie einen Wunsch für Villach hätten, welcher wäre das?

ELKE DORN: Ich wünsche mir mehr Unternehmen, die die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern, beispielsweise mit Betriebskindergärten. Und allgemein mehr Bewusstseinsbildung, dass Kinder keine Vermittlungseinschränkung darstellen. Wenn wir nur an die täglichen Herausforderungen von Familien und Frauen denken und welche Fähigkeiten sie mitbringen, muss uns das Potenzial der Familien bewusst sein. Vor allem wünsche ich mir Bewusstsein für Alleinerziehende, die mit ganz vielen Herausforderungen konfrontiert sind und die es immer wieder schaffen.

Was bedeutet Frausein in Villach?

ELKE DORN: Villach ist für mich eine grenznahe, lebenswerte Stadt mit unterschiedlichen Kulturkreisen, familienfreundlichen Strukturen, einer guten Frauen-Infrastruktur – auch für jene mit Migrationsgeschichte. Es gibt eine eigene Abteilung für Frauenangelegenheiten in der Stadt, an die sich Frauen wenden können und ein kulturelles Angebot, welches gerade in Verbindung mit „Frausein“ verschiedene, qualitativ hochwertige Veranstaltungen bietet. Frausein bedeutet weiters, egal, wo Frau sich befindet, sich mit ihrer Haltung und Einstellung für die Gleich- bzw. Chancengleichheit auch gemäß dem Leitbild des AMS einzusetzen und Bewusstsein zu schaffen.

Rund um die Uhr geöffnet! Neue Möglichkeiten für Geschäftsleute und Kundinnen bzw. Kunden.

Drei neue Paket-Stationen verlängern Öffnungszeiten

Seit wenigen Tagen gibt es in Villach drei A1-Paket-Stationen. Sie befinden sich am Hauptbahnhof, in der Gerbergasse (Kanonenplatzl) und in der Moritschstraße.

Die Stationen können nicht nur von Paketdienstleistern, sondern auch von lokalen Unternehmen und Privatpersonen genutzt werden. „Damit bieten wir der örtlichen Wirtschaft und Bevölkerung eine komfortable Möglichkeit, Pakete und Waren zu hinterlegen bzw. abzuholen,“ erklärt Helmut Smole (A1 Vertrieb Kärnten).

„Die Paketstationen sind eine willkommene Ergänzung der Villacher Infrastruktur. Mit ihnen kann jeder regionale Händler seine Öffnungszeiten ausweiten. Denn ab sofort können viele Waren auch außerhalb der klassischen Geschäftsöffnungszeiten an Kundinnen und Kunden weitergereicht werden“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Wer etwa Stiefel beim Schuster reparieren lässt und es nicht innerhalb der Geschäftsöffnungszeiten schafft, die Stiefel abzuholen, dem kann der Unternehmer die Ware in einem Paketfach hinterlegen.

Und wie funktioniert der Gebrauch der Stationen im Detail? Privatpersonen und Unternehmen können mit der A1-Paket-App ein Fach mieten. Sender und Empfänger bekommen einen QR-Code für die Öffnung des Faches übermittelt, entweder in der App oder per SMS und E-Mail bei nicht registrierten Kunden. Mit diesem Code kann der Empfänger seine Ware jederzeit bei der Station abholen. In einer ersten Phase können die Fächer übrigens kostenlos genutzt werden. Infos: a1paketstation.at. [wk]



Bürgermeister Günther Albel und Helmut Smole von A1 testen die neue Paket-Station am Kanonenplatzl.

HONDA

Spitzenqualität

Erleben Sie die Vielfalt an Honda Gartengeräten.



LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Radstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at



BEZAHLTE ANZEIGE

Landsitz. Wohnen in Landskron.

Sie inhalieren das idyllische Landleben mit dem nahen Ossiacher See. Die großzügigen Grünbereiche zwischen den Wohnhäusern des rund vier Hektar großen Areals lassen herausragende Wohn- und Lebenskultur aufkommen. Für ein extravagantes Wohnen über zwei Geschossebenen sorgen bezugsfertige, sonnendurchflutete Loft- und Maisonettenwohnungen mit bis zu 126 m² Wohnfläche. Einen herrlichen Ausblick können Sie vom letzten noch zur Verfügung stehenden Penthouse mit 95 m² Wohnfläche und satte 41 m² Dachterrasse genießen.

Verkauf und Beratung: Nageler Immobilien GmbH; Hausergasse 9, Villach; t: 04242 / 45 304; www.nageler.biz

FRAUEN IN VILLACH

INFORMATIONEN ZU
ARBEIT – SOZIALES – GESUNDHEIT

Diese Institutionen, Vereine und Organisationen stehen in der Stadt Villach für Fragen und Beratungen rund um Frauenthemen zur Verfügung.



AMS Villach

Trattengasse 30
9500 Villach
T: 04242 / 3010
E: ams.villach@ams.at
www.ams.at

- Qualifizierungs- und Fördermöglichkeiten seitens des AMS
- Frau in Handwerk und Technik
- Informationen bezüglich „Wiedereinstieg unterstützen“ nach Kinderbetreuungszeit
- Arbeitsmarktpolitik für Frauen
- Gleichstellung am Arbeitsmarkt

Arbeiterkammer Kärnten – Bezirksstelle Villach

Kaiser-Josef-Platz 1
9500 Villach
T: 050 / 477 5111
E: arbeiterkammer@akktn.at
www.kaernten.arbeiterkammer.at

- Beratungen zum Thema Mutterschutz, Elternkarenzen, Kinderbetreuungsgeld etc.
- Arbeitsrechtliche Informationen, Beratungen sowie Interventionen
- Beratungen im Bereich des Konsumentenschutzes, des Steuerrechts, der Gesundheitsberufe uvm.



ARGE SOZIAL Villach

Klagenfurterstraße 38
9500 Villach
T: 04242 / 222 16
E: arge@arge-sozial-villach.at
www.arge-sozial-villach.at

- Sozialberatung, Informationen zu Unterstützungsmöglichkeiten und Kinderbetreuungsangeboten
- Unterstützung in finanziellen Angelegenheiten
- Lebensmittelausgabe
- Möbellager
- Tagesstätte

ASVÖ Kärnten

Siebenhügelstraße 107B/Ebene 3
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463/51 41 46
E: office@asvoe-kaernten.at
www.asvoe-kaernten.at

- Bewegungsprogramme
- Aus- und Weiterbildungen



Bildungsberatung Kärnten

Fromillerstraße 31/2
9020 Klagenfurt
T: 0463 / 504650
E: office@bildungsberatung-kaernten.at
www.bildungsberatung-kaernten.at

- Anlaufstelle für Bildungs- und Berufsfragen für Ratsuchende, Einrichtungen und Betriebe
- berufliche Neu- und Umorientierung, Umsetzungsstrategien, Unterstützung und Fördermöglichkeiten

Business Frauen Center

Radetzkystraße 2
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 59 00 99
E: office@businessfrauencenter.at
www.businessfrauencenter.at
www.frauenberufszentrum.at

- Erfolgreicher Wiedereinstieg ins Berufsleben
- Weiterentwicklung der Selbstwirksamkeit
- Ausbau von relevanten Zukunftskompetenzen
- Digitale Basic Skills
- Bessere Vereinbarkeit Beruf und Familie



Frauenberufszentrum Kärnten



Caritas Kärnten - Beratungsstelle Villach

Karlgasse 3
9500 Villach
T: 04242 / 21 352
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
www.caritas-kaernten.at

- Paar-, Familien- und Lebensberatung
- Suchtberatung
- Psychotherapie
- Sozialberatung
- Rechtsberatung
- Familien- und Scheidungsberatung am Bezirksgericht Villach

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Kempfstraße 23/3
9021 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
www.selbsthilfe-kaernten.at

- Informationen zu den Selbsthilfegruppen in Kärnten bzw. ausgewählte Selbsthilfegruppen in Villach



Die Kärntner Volkshochschulen

Widmannngasse 11
9500 Villach
T: 050 / 477 7100
E: vhs-villach@vhs-ktn.at
www.vhs-ktn.at

- Kurse zu den Themen Computer und Neue Medien, Gesundheit und Sport, Musik und Kreativität uvm.
- Basisbildungskurse
- kostenloses Nachholen des Pflichtschulabschlusses

Fit2work

Zeidler-von-Görz-Straße 3
9500 Villach
T: 0800 / 500 118
E: info@ktn.fit2work.at
www.fit2work.at

- fit2work Personenberatung
- Präventivprojekt zur Aufrechterhaltung/Wiederherstellung der Arbeitsfähigkeit
- Möglichkeiten der Wiedereingliederungsteilzeit an den Arbeitsplatz nach längerer Krankenstandphase ohne finanzielle Einbußen



Frauengesundheits- zentrum Kärnten GmbH

Völkendorfer Straße 23
9500 Villach
T: 04242 / 53 055
E: fgz.sekretariat@fgz-kaernten.at
www.fgz-kaernten.at

- frauengerechte Gesundheitsförderung
- Stärkung der persönlichen Gesundheitskompetenz
- verständliche und frauengerechte Gesundheitsinformationen

Frauenberatung Villach

Peraustraße 23
9500 Villach
T: 04242 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
www.frauenberatung-villach.at

- Psychologische Beratung und Psychotherapie
- Paar- und Familienberatung
- Familien- und Scheidungsberatung am Bezirksgericht Villach,
- Arbeits- und Rechtsberatung, ärztliche Beratung



Frauenhaus Villach

Postfach 106
9500 Villach
T: 04242 / 31 0 31
E: office@frauenhaus-villach.at
www.frauenhaus-villach.at

- Schutz und Unterkunft für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder
- Beratung - persönlich, telefonisch und per E-Mail (im Bedarfsfall gedolmetscht)
- Erreichbarkeit rund um die Uhr



Gut begleitet – Frühe Hilfen Kärnten

Meister-Friedrich-Straße 3
9500 Villach
T: 0664 / 803 273 653
E: gutbegleitet.villach@avs-sozial.at
www.fruehehilfen.at

- Unterstützung für werdende Eltern und Familien von 0-3 Jahren
- Anleitung und Unterstützung bei Pflege, Versorgung und Erziehung Ihres Kindes
- persönliche Beratung



Gewaltschutzzentrum Kärnten

Radetzkystraße 9
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 590 290
E: info@gsz-ktn.at
www.gsz-ktn.at

- Informationen und Beratung von Opfern häuslicher Gewalt, sexueller Gewalt und Stalking
- Unterstützung bei der Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes, der Opferrechte und der Erhöhung der Sicherheit
- psychosoziale und juristische Prozessbegleitung (für Betroffene und ihre Kinder)



Gleichbehandlungsanwaltschaft Österreich

Regionalbüro Kärnten
Kumpfgasse 25/3
9020 Klagenfurt
T: 0463 / 509 110
E: klagenfurt.gaw@bka.gv.at
www.gleichbehandlungsanwaltschaft.gv.at

- Informationen zum Gleichbehandlungsgesetz,
- berät und unterstützt bei Diskriminierung und Ungleichbehandlung aufgrund des Geschlechts, Alters, der Religion oder Weltanschauung, ethnischen Zugehörigkeit/Hautfarbe oder sexuellen Orientierung



Inklusion Kärnten

Moritschstraße 2/1
9500 Villach
T: 0677 / 614 016 54
E: info@i-ktn.at
beratung.vi@i-ktn.at
www.inklusionkaernten.at

- Familienberatungsstelle
- mit dem Schwerpunkt für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige
- bei Sorge über die altersgerechte kindliche Entwicklung
- bei Schwangerschafts- und Diagnoseproblematik



La Leche Liga - Stillberatung Villach

T: 0664 / 738 34450,
0664 / 504 74 08,
0699 / 11 88 37 91
E: ingrid.krumrei@lalecheligat.at
www.lalecheligat.at

- kostenlose Stillberatung am Telefon, online, per Mail, Social Media (Facebook), sowie persönlich in der Stillgruppe.



Mädchenzentrum Klagenfurt

Karfreitstraße 8
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 0463 / 508821-32
E: office@maedchenzentrum.at
www.maedchenzentrum.at

- Bewegung, Begegnung und Kommunikation mit Gleichgesinnten und Gleichaltrigen
- Berufsorientierungskurse und Beratung für Mädchen und junge Frauen
- Beratung und Begleitung, Informationen, Kurse, Workshops und Seminare zu verschiedensten Bereichen und Themen





Magistrat Villach

Abteilung Soziales und
Jugendwohlfahrt
Sozialabteilung
E: 04242 / 205-3811
E: soziales@villach.at
Jugendwohlfahrt
T: 04242 / 205-3800
E: jugendamt@villach.at
www.villach.at

- bedarfsorientierte Mindestsicherung
- Sozial- und Gesundheitssprengel Villach Stadt
- Essen auf Rädern, Angebote für Seniorinnen und Senioren
- Leistungen und Unterstützungsmöglichkeiten der Kinder- und Jugendhilfe

Magistrat Villach

Frauenbüro der Stadt Villach
Standesamtsplatz 2
9500 Villach
T: 04242 / 205 3113
E: frauen@villach.at
www.villach.at

- Beratung in Frauenfragen, Weitervermittlung an zuständige Institutionen
- Projektentwicklung und Veranstaltungsmanagement



Österreichische Gesundheitskasse

Zeidler-von-Görz-Straße 3
9500 Villach
T: 05 0766 164400
E: villach@oegk.at
www.gesundheitskasse.at
www.revan-kaernten.at

- Richtig essen von Anfang an! Ernährung in der Schwangerschaft, Stillzeit, im ersten Lebensjahr und für ein- bis dreijährige Kinder
- Informationen und Beratungen zum Thema Kinderbetreuungsgeld/Wochengeld

ÖZIV Kärnten

Gerbergasse 32/Khevenhüllergasse
9500 Villach
T: 0720 / 208 200
E: buero@oeziv-kaernten.at
www.oeziv-kaernten.at

- Interessensvertretung für Menschen mit Behinderungen
- Sozialberatung
- Coaching



PIVA - Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Italienerstr. 17, 9500 Villach
T: 0 4242 / 36363 oder
0676 / 45 198 45
E: beratung@piva.or.at
www.piva.or.at

- Deutschkurse mit Kinderbetreuung
- Information zu frauenspezifischen Themen
- Beratung für Frauen
- Vernetzung mit Frauen und Organisationen

Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe LKH Villach

Nikolaigasse 43
9500 Villach
T: 04242/208 62392
E: gyn.villach@kabeg.at
www.lkh-villach.at

- Brustgesundheit
- Geburtshilfe: Kurse zur Geburtsvorbereitung, Akupunktur für Schwangere, Schwangerschaftsturnen und Betreuung von Risikoschwangerschaften
- Urogynäkologie und Endometriosezentrum



Referat für Frauen und Gleichbehandlung

Völkermarkter Ring 31
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T: 050 536 33052
E: frauen@ktn.gv.at
www.frauen.ktn.gv.at

- Beratung in Frauenfragen
- Vertretung der Interessen von Frauen
- Vergabe Frauenbildungsfonds und Projektsubventionen

ALLES FÜR DEN GARTEN!



LANDTECHNIK
Villach GmbH
9500 Villach-West, Badstubenweg 63, 04242/58861
www.landtechnik.co.at

www.kollitsch.eu

KOLLITSCH

DRAUZEUGEN



**WOHNEN IN VILLACH
IN DER STEFAN-MOSER-STRASSE.**

Ein Bund fürs Leben ist Ihr neues Zuhause an der Drau – eine der ca. 28 hellen, modernen, attraktiven Eigentumswohnungen ist garantiert die richtige für Sie.



0463 2600 625

immobilien.klagenfurt@kollitsch.eu

HWB Villach: HWB 32-34 kWh/m²-a; fGEE 0,78

BEZAHLTE ANZEIGE



SUV Training On & Offroad

SUVs sind der Österreicher liebste Pkws, sie bieten guten Überblick aufgrund der erhöhten Sitzposition, sind komfortabel zu beladen, haben in der Regel eine sicherheitsgebende Knautschzone, viele Gründe also, einen SUV zu mögen. SUVs haben allerdings auch einen erhöhten Schwerpunkt, mehr Luftwiderstand und großes Gewicht und damit andere Fahr- und Bremseigenschaften als eine Limousine.

Die ÖAMTC Fahrtechnik hat nun für alle SUV-Fahrer ein Training maßgeschneidert. Onroad

„erfahren“ die Teilnehmer den Einfluss von Bereifung, Gewicht und Lage des Schwerpunkts auf die Länge ihres Bremswegs bzw. des Kurvenverhaltens. Trainiert werden Bremsen & Ausweichen, Schleudern & Stabilisieren und auch das Verhalten des eigenen SUVs beim Kurvenfahren wird in sicherem Umfeld und mit ständigem Feedback des Fahrtechnik Instructors ausgetestet.

Tips und Tricks onroad

In extremen Fahrsituationen kommt es zum Über- oder Untersteuern des Fahrzeugs. Wie man richtig reagiert und die techni-

schen Stärken seines SUVs zur Entfaltung bringt, ist Inhalt des Kurventrainings. Die richtige Blick- und Lenktechnik ist gerade in einem schleudernden Fahrzeug besonders wichtig, um es rasch stabilisieren zu können. Und auch der Einfluss der Sicherheitselektronik auf das Stabilisieren wird getestet. In sicherem Umfeld werden Notsituationen trainiert, auf die man im Straßenverkehr sehr gerne verzichten möchte: ein gebremstes Manöver vor einem plötzlich auftauchenden Hindernis und das auf rutschiger Fahrbahn. Nach diesen Erlebnissen kann man dann auch im Straßenverkehr einen kühlen Kopf bei Notmanövern bewahren.

Im Offroad Park

Permanenter oder zuschaltbarer Allrad, verschiedenste Differenzialeinstellungen und elektronische Systeme wie Hillholder, Bergabfahrhilfe oder Offroad ABS können gefahrlos ausprobiert werden. Davor werden aber im Offroad Briefing die Grundlagen des Geländefahrens besprochen. Und auch der allerwichtigste

Grundsatz wird geklärt: im Gelände heißt es immer „so langsam wie möglich, so schnell wie nötig“. Der Offroad Park im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit ist ca. 1 Hektar groß. Hier können die Grenzen des Fahrzeuges beim bergauf- und bergabfahren ausgetestet werden. Auch, wie sich verschiedene Schwierigkeitsgrade von Verschränkungen bzw. wie sich Schrägfahrten anfühlen, kann erfahren werden. Selbstverständlich, dass sich die Schwierigkeitsgrade nach den Fähigkeiten von Fahrer und Fahrzeug richten. Schließlich bestimmen Bodenfreiheit, Böschungswinkel, Bereifung und Untersetzung die Geländegängigkeit.

Das nächste SUV Training On & Offroad findet im ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit am 6. November 2020 statt. Infos und Buchungen: Tel. 04212/33170 oder www.oeamtc.at/fahrtechnik



Irene Hochstetter-Lackner

1. Vizebürgermeisterin;
Referentin für Bildung,
Nachhaltigkeit und Energie,
Technologie und Forschung,
Städtische Betriebe und Unternehmen,
Naturpark

Sprechtage: Mi, 9.30 bis 11.30 Uhr
(nur nach Terminvereinbarung),
Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 403.
Kontakt: T 0 42 42 / 205-1006
vzbgm.hochstetter-lackner@villach.at

: TIPP



© KARIN WERNIG

„Achten wir auf die Sicherheit der Kinder“

Mitte September starteten hunderte Kindergartenkinder und Schülerinnen und Schüler in Villach in das neue Schuljahr. „Das bedeutet, dass sich in den kommenden Wochen wieder zahlreiche Kinder auf den Straßen und Gehwegen tummeln werden. Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner ersucht daher besonders im Herbst und Winter um erhöhte Vorsicht im Straßenverkehr. „Bitte geben wir in den kommenden Wochen besonders Acht auf sie und fahren wir besonders vorsichtig entlang der bekannten Schulwege. Danke auch an die zahlreichen Schülerlotsen, die für die Sicherheit der Schülerinnen und Schüler sorgen!“ Die Stadt Villach sorgt für sichere Schulwege, so werden vor Schulbeginn die wichtigsten Routen zu den Schulen überprüft. Ausgefallene Lampen werden ersetzt, Schutzwegmarkierungen bei Bedarf nachgezogen. Auch baulich bessert die Stadt regelmäßig nach und installiert wo es möglich ist Schutzwege, aktuell nahe der Volksschule Vassach.



An jedem Villacher Mittelschul-Standort stehen 26 Tablets zur Verfügung. Die Klassen teilen sich die Unterrichtsstunden an den mobilen Endgeräten.

Tablets und schnelles Internet für die Schulen

104 Tablets für Villachs Mittelschulen sorgen für einen Digitalisierungsschub im Unterricht.

Die Digitalisierung an Villachs Mittelschulen schreitet zügig voran. Bereits im Vorjahr wurde der Standort Auen mit schnellem Internet und 26 Tablets ausgestattet. Die mobilen Endgeräte werden seither von den Schülerinnen und Schülern mehrerer Klassen als digitale Unterstützung im Unterricht verwendet. Rechtzeitig zum neuen Schuljahr werden nun auch die drei anderen Villacher Mittelschulen in den Stadtteilen Lind, Landskron und Völkendorf mit insgesamt 78 neuen Tablets ausgestattet. Die Gesamtzahl der handlichen Touchscreen-Geräte steigt damit auf 104. Auch die Breitband-Anbindung der vier Schulgebäude wurde bereits vorgenommen. Derzeit

wird die flächendeckende WLAN-Versorgung in den Gebäuden sichergestellt. „Beste Voraussetzungen im schulischen Bereich sind unverzichtbar für junge Menschen und ihre Ausbildung“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Hightech-Standort

Bildungs- und Hightechreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner ergänzt: „Villach hat sich zu einem erstklassigen Technik-Standort entwickelt. Junge Menschen können hier spannende und gut bezahlte Jobs finden. Dafür benötigen sie optimale schulische Rahmenbedingungen. Und genau dafür sorgen wir.“





MEINE GELDANLAGE MACHT DEN UNTERSCHIED.



In welcher Lebensphase Sie sich auch befinden, welche Pläne und Bedürfnisse Sie haben – bei der Raiffeisen Bank Villach können Sie die für Sie passende Vorsorge- und Veranlagungslösung finden.

Das wichtigste Ziel der Vorsorgeberatung ist es, für Sie als Kunden Transparenz und eine Orientierungshilfe zu schaffen. Sie erhalten einen ausführlichen Überblick über Ihren aktuellen Vorsorgestatus und konkrete, nachhaltige Lösungsvorschläge.

Nutzen Sie die Möglichkeit der persönlichen Beratung in Ihrer Raiffeisen Bank Villach. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen!

Ihre Ansprechpartner vor Ort:



Ruth Parisatto
Leiterin Privatkundenbetreuung
ruth.parisatto@rbgk.raiffeisen.at



Josef Reichmann
Leiter Kundenservice
josef.reichmann@rbgk.raiffeisen.at

www.rbvillach.at

Wohnträume brauchen einen Partner



Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Dringend gesucht! Einfamilienhaus, Villach – Villach Land, auch renovierungsbedürftig!
Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Garconniere zu mieten - Faaker See
Erstbezug, ca. 27m² Wfl., voll möbliert, KFZ-Abstellplatz, ca. 6 Gehminuten ins Strandbad Drobollach
Miete: € 680,- inkl. BK/HK Akonto ca. € 90,-
HWB: 40 fGEE: 0,61

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Hoch über Villach
Großzügige 2-Zimmer-Mietwohnung, Villach-St.Martin, ca. 86m² Wfl., neue Küche, teilmöbliert, große verglaste Loggia, 8.0G mit Lift, KFZ-Stellplatz (Hochgarage)
Miete: € 750,- inkl. BK/HK Akonto € 259,30 HWB: 32,2



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Landhaus Urlaubs-, Seen- und Nockberge Region

ca. 170m² Wfl., ca. 1558m² GrSt., Garage, Gartenhaus
KP: € 359.000,- HWB: 132 fGEE: 1,76

Patricia Heschl: 0664/ 40 38 884



Leistbares Grundstück am Land

Winkl in St. Jakob/Ros., Bauland ca. 2.035m², keine Bauverpflichtung, ideale Verkehrsanbindung, Aichwaldsee und Faaker See ca. 10 min. entfernt
KP: € 69.000,-

Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790



Neubau Garconniere mit Balkon
Drobollach am Faaker See, Erstbezug, 1.0G, ca. 25m² Wfl., Süd-Ost-Balkon, Keller

KP: € 119.900,-

HWB: 32 fGEE: 0,58

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

NEUE FARBE?



Kommen Sie zu uns und lassen Sie sich inspirieren!
Gestalten Sie Ihre Wände mit neuen Ideen, wie Tapeten, Wände mit Glitzereffekt oder Holzoptik!



Ihr Farbenfachmarkt
Spittal · Villach

huebner@huebner-farben.at · www.huebner-farben.at



MACH MEHR AUS DEINEM ZUHAUSE

Gerda Sandriesser

2. Vizebürgermeisterin
Referentin für Soziales, Frauen,
Integration, Jugend und Kultur

Sprechtage: Do, 10 bis 12 Uhr, Rathaus,
Eingang II, 3. Stock, Zimmer 301.

Gehörlosensprechtage: Jeden ersten Donnerstag
im Monat, 12 bis 13 Uhr. (Vor anmeldung!)

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1003
vzbgm.sandriesser@villach.at



Beste Vorbereitung auf die Schule

Gemeinsam mit den Kärntner Volkshochschulen bot die Stadt Villach erstmals eine „Pre-Summerschool“ an. 72 Kinder mit Deutsch als Zweitsprache, haben sich dort auf das Schulleben eingestimmt, ihre Eltern wurden vom Integrations- und vom Frauenbüro über den schulischen Alltag informiert. „Diese Art der Vorbereitung wurde von allen sehr gut angenommen und ist ein wichtiger Schlüssel zur besseren Integration, den auch der unabhängige Expertenrat des Bundes empfiehlt“, sagt Sozialreferentin Gerda Sandriesser.

: FRAUEN



Eine ganze Woche im Zeichen unserer Frauen

Villach ist weiblich – jedenfalls gibt es erstmals eine ganze Woche, die im Zeichen der Frau steht. „Wir haben eine Vielzahl von Anlauf- und Beratungsstellen, die sich sonst jedes Jahr auf der Frauenmesse präsentiert haben. Heuer ist diese Veranstaltung coronabedingt leider nicht möglich, daher haben wir eine Frauenwoche ausgerufen“, sagt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Vom 28. September bis zum 3. Oktober macht die Stadt in Medien darauf aufmerksam, welche vielfältigen Angebote es in Villach für Frauen gibt. „Wir sind bestrebt, hier Bewusstsein zu schaffen. Gerade heuer ist das enorm wichtig“, sagt Sandriesser. Eine Auflistung von Organisationen und Institutionen ist im Folder dieser Ausgabe zu finden. Er ist zur Entnahme gedacht und enthält sämtliche Kontaktadressen. „Villach bekennt sich seit 1993 zur Gleichbehandlung und Gleichstellung der Frau in der Gesellschaft. Wir beraten und versuchen in allen Lebenslagen zu unterstützen“, sagt Sandriesser.



Nachhaltig, Chillach & Co.

Die Projekte zur neuerlichen Zertifizierung der Stadt als familienfreundliche Gemeinde wurden festgelegt.

Seit 2014 darf Villach das Zertifikat des Bundesministeriums als „familienfreundliche Gemeinde“ führen. „Alle drei Jahre müssen wir uns um die neuerliche Zertifizierung bemühen und in Projektgruppen die erforderlichen Maßnahmen dafür erarbeiten. Heuer ist es wieder soweit“, erklärt Jugendreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Monatelang wurden Umfragen gemacht, es gab Recherchen und Workshops, was in Villach noch zur Familienfreundlichkeit beitragen

kann. „Jetzt haben wir die Kernpunkte eruiert und legen sie dem Gutachter zur Bewertung vor“, sagt Sandriesser. Unter anderem soll „Chillach“, die Wohlfühlzone am Kaiser-Josef-Platz, ausgebaut und ein Sportkäfig für die Jugend angekauft werden. Es soll Projekte für Digitalisierung von Senioren, für eine demenzfreundliche Stadt, weitere nachhaltige Umweltprojekte, weitere Flächen für die Street-Art-Offensive sowie alternative Mobilitätslösungen für alle Lebensphasen geben.

SLOW FOOD À LA WARBADERHOF

im Rahmen des Küchenkult Herbstfestivals

6 GÄNGE MENÜ
ab 69,00 € pro Person

Freitag 2. Oktober 2020
ab 18:30 Uhr im
Hotel Warmbaderhof

Wir bitten um Ihre Tischreservierung
unter: 04242 3001 1283



www.kulinarik.warmbaderhof.com

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

IGEL
IMMOBILIEN

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

EIGENTUMSWOHNUMG MIT GARTEN GESUCHT



Raum Villach-Landskron, Nähe Faaker See, 80-100m² **KP: bis € 400.000,-**

Angebote bitte an: Martin Ebner 0664 212 78 47

DRINGEND! DRINGEND! DRINGEND!

WIR SUCHEN NOCH IMMER



Wir suchen ein Haus

Familie kauft Haus im Raum Villach/Wernberg/Velden, bevorzugt 3 SZ+ Arbeitszimmer, wenn möglich kein Renovierungsbedarf **Kaufpreis bis € 600.000,-**

Angebote bitte an: Michaela Pollan 0650 777 42 92



DRINGEND! Wohnung mit 2 Schlafzimmern, Raum Villach, ab 65m² **Kaufpreis bis € 240.000,-**

Angebote bitte an: Emina Smajic 0664 145 44 24

IGEL IMMOBILIEN GMBH
Serios & zuverlässig
seit 1993!

Finden Sie Ihre
Traumimmobilie auch online:



KRONEPLATZ 1
9020 KLAGENFURT AM WÖRTHERSEE
T. 0463 508 700
F. 0463 508 700 20
KLAGENFURT@IGEL-IMMOBILIEN.AT

ITALIENER STRASSE 14
9500 VILLACH
T. 04242 23 185
F. 04242 23 185 20
VILLACH@IGEL-IMMOBILIEN.AT

WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT

Miele

CENTER ● OLSACHER



Symbolfoto

Klassifizierung	
Energieeffizienz	A
Reinigungswirkung	A
Trockenwirkung	A

Geschirrspüler G 4310

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

Preis: EUR 559,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügerare ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

Aktionspreis: EUR 699,-*



TRIFLEX HX1

- Höchste Flexibilität dank innovativer **3in1 Funktion**
- Wechselbarer VARTA Li-Ion Akku für **bis zu 60 Min. Laufzeit**
- Extrabreite Elektrobürste mit **automatischer Bodenbelagerkennung**
- 3-stufige Saugleistungsregulierung mittels Schieberegler
- inklusive 3-teiligem Zubehör
- **Farbe:** Rubinrot mit Silber / Lotusweiß mit Roségold / Graphitgrau mit Roségold

Preis: EUR 499,-*

Weitere Aktionsmodelle und Abverkaufsgeräte finden Sie in unserem Shop unter www.olsacher.at

Christian Pober

Stadtrat

Referent für Marktwesen,
Gesundheit, Gewerbe, Veranstaltungen,
Lebensmittel- und Veterinärpolizei

Sprechtage: nach Vereinbarung, Rathaus Eingang I,
2. Stock, Zimmer 226

Kontakt: T 0 42 42 / 205-4208, str.pober@villach.at



Gesundheitsreferent Stadtrat Christian Pober, Petra Petschar (Destillerie Jesche), die den Magenbitter nach der Rezeptur von Apotheker Hans Bachitsch erzeugt.

: MARKT



Partyköchin Yulia gab den Marktfans coole Grilltipps

Bei dieser Aktion am Villacher Wochenmarkt passte alles perfekt zusammen: Die international bekannte Partyköchin und Grillmeisterin Yulia Haybäck zeigte, was man auf dem Rost über dem Feuer mit Gespür und Kreativität zaubern kann; Kärntner Fleisch und Karnerta mit Villachs Filialleiterin Sabina Filzmaier lieferte ausgesuchte Gustostückerln von Rind, Schwein, Kalb und Lamm aus der Region; Und der Villacher Wochenmarkt mit Marktreferenten Stadtrat Christian Pober konnte stolz auf eine weitere publikumswirksame Veranstaltung sein. Die Villacherinnen und Villacher genossen, was Haybäck am Grill zauberte und holten sich wertvolle Tipps. Pober: „Regional kaufen und genießen liegt voll im Trend. Genau solche hochwertigen Veranstaltungen sind es, die die Menschen in die Villacher Innenstadt und auf die Märkte locken. Danke auch an Yulia Haybäck.“ Der Partyköchin gefiel übrigens auch die neue Genusszone des Wochenmarktes in der Widmann-gasse ganz ausgezeichnet.

Villachs älteste Apotheke setzt auf bewährte Rezepte

Hans Bachitsch, Inhaber der Kreis Apotheke, ist Kräuterspezialist und baut auf höchst individuelle Rezepturen.

Diese Apotheke kann viel erzählen: Die „Kreis Apotheke zum Goldenen Löwen“ am Villacher Hauptplatz ist die wahrscheinlich älteste Apotheke Kärntens und existiert seit mehr als 400 Jahren. Historische Bilder und Dokumente finden sich im Archiv von Apotheker Hans Bachitsch ebenso wie überlieferte, bewährte Rezepte und Kräutermischungen. „Villach war immer Verkehrsknotenpunkt, unsere Apotheke war lange Zeit die einzige im Landkreis, daher der Name“, berichtet Bachitsch. Sein Urgroßvater hat das Unternehmen vor mehr als 100 Jahren gekauft. Das Team berät seit jeher auch viele Kundinnen und Kunden aus Italien. Schwere Bombentreffer im Zweiten Weltkrieg, ein Ersatzlokal und in den 1950er Jahren die Wiedererstehung am bewährten Standort sind markante Stationen der Apothekengeschichte.

Wertvolles Kräuterwissen

„Wir verfügen neben fundierten medizinischen Grundlagen über ein vertieftes Kräuterwissen, das weit über gängiges Apotheker-Know-how in diesem

Bereich hinausgeht“, sagt Bachitsch. „Wir beschäftigen uns seit Jahren intensiv mit der Traditionellen Europäischen und der Traditionellen Chinesischen Kräuterheilkunde.“ Die lange Beratungstätigkeit hat das Team gelehrt: Gezielte Behandlung erfordert individuelles Feintuning. Bachitsch: „Darum mischen wir Kräuter und Tinkturen sehr persönlich, Kundin und Kunde stehen im Mittelpunkt.“

Historischer Magenbitter

Dass der erfahrene Apotheker historisch Bewährtes der modernen Zeit erfolgreich anpassen kann, beweist er auch mit seinem „Magenbitter“. Bachitsch hat dessen sehr alte, vom Urgroßvater überlieferte Rezeptur aus 22 in Europa wachsenden Kräutern verfeinert und dem Geschmack unserer Zeit angepasst. Petra Petschar, die die bekannte Destillerie Jesche im Gegendal sehr erfolgreich betreibt, erzeugt den magenfreundlichen Gesundheitstrunk.

Kontakt:

Kreis Apotheke, Hauptplatz 9
kreis-apotheke.at

Harald Sobe

Stadtrat

Referent für Stadt- und Verkehrsplanung, Bauangelegenheiten, Feuerwehren, Straßenrecht, Sport und Freizeit, Liegenschaften

Sprechtagestermine nach Vereinbarung

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1004, str.sobe@villach.at

: TIPP



Bergrettung bekommt neue Einsatzzentrale

Für viele Jahre beschränkte sich die Einsatzzentrale der Bergrettung in Villach auf einen kleinen Raum. Umso mehr freute sich das Bergrettungsteam kürzlich über den Spatenstich für die neue Zentrale im Beisein von Landesrat Daniel Fellner, den Bürgermeistern Günther Albel, Klaus Glanznig, Franz Richau und Christian Hecher, Feuerwehrreferent Stadtrat Harald Sobe sowie Landesleiter Otmar Striednig, Ortsstellenleiter Arnulf Müller und Hauptfeuerwachekommandant-Stellvertreter Martin Regenfelder.

Die neue Zentrale wird den modernen Erfordernissen angepasst und deutlich größer. Sie befindet sich weiterhin am Gelände des Feuerwehrzentrums in St. Magdalen. Dazu kommen dringend benötigte Lagerungsmöglichkeiten für das technische und medizinische Material sowie eine Garage für das Einsatzfahrzeug. Eine dringend notwendige Verbesserung der Wartungsmöglichkeiten wird ebenfalls im Zuge der Neugestaltung umgesetzt.



Neue Seebachbrücke ist eröffnet

Die Stadt Villach achtet besonders auf die vorausschauende Gestaltung der städtischen Straßen. Im Bereich der Millstätter Straße hat die Stadt eine neue Brücke über den Seebach errichtet. Diese dient unter anderem der Erschließung einer angrenzenden neuen Wohnanlage in Landskron am ehemaligen Sportplatz. Wichtig für die Anrainerinnen und Anrainer: „Mit Fertigstellung der Brücke wird der Baustellenverkehr über die Brücke in die Millstätter Straße geleitet“, sagt Baureferent Stadtrat Harald Sobe. Am Foto: Stadtrat Harald Sobe mit Tiefbau-Abteilungsleiter Wolfgang Grafl und Projektkoordinator Arnold Pichler.

Stadt investiert Millionen in Modernisierung der Schulen

Stadt Villach investiert heuer mehr als sieben Millionen Euro in die Infrastruktur der Schulen und Kindergärten.

Mitte September erfolgte für tausende Schülerinnen und Schüler sowie hunderte Kindergartenkinder der Start ins neue Schul- und Kindergartenjahr. Für einen gelungenen Unterricht benötigt es klarerweise eine geeignete Lernbedingungen und eine lebendige, ansprechende Lernumgebung. „Die Stadt Villach ist Betreiberin der Kindergärten und zudem für die Infrastruktur verantwortlich“, sagt Stadtrat Harald Sobe. „In diesem Jahr investiert die Stadt Villach mehr als sieben Millionen Euro in die Erhaltung und den Ausbau der Schulen und Kindergärten.“ Ein großer Anteil davon, nämlich rund 5,5 Millionen Euro, entfällt auf die Generalsanierung der VS Landskron. Dazu kommen mehrere Maßnahmen für wei-

tere Volksschulen, wie unter anderem die Erneuerung der Beleuchtung und Akustikdecken in den VS Lind und St. Martin oder die Teilsanierung der Fassade der VS Khevenhüller. Die Mittelschulen Völkendorf, Landskron und Lind erhalten WLAN Access Points. Fertiggestellt ist nun der Kindergarten in St. Magdalen. Bildungsreferentin Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner: „Unsere Kinder sind unsere Zukunft, daher verfolgen wir in Villach seit vielen Jahren das Ziel, ihnen beste Bildungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. In Villach finden unsere Kinder sämtliche Bildungseinrichtungen von der Kleinkindgruppe bis zur Hochschule vor.“

Erwin Baumann

Stadtrat

Referent für Natur- und Umweltschutz,
Land- und Forstwirtschaft,
Wohnungsvergabe, -bewirtschaftung
und Hausverwaltung

Sprechtag:

Natur- und Umweltschutz,

Land- und Forstwirtschaft: Mi, 9 bis 11 Uhr,

Tierschutz: Mi, 9 bis 11 Uhr

(nur nach Terminvereinbarung!)

Wohnungsangelegenheiten:

Mi, 14 bis 16 Uhr (nur nach Terminvereinbarung!)

Eingang II, 1. Stock, Zimmer 106

Kontakt: T 0 42 42 / 205-1009

erwin.baumann@villach.at



Die Ameisennester sind sehr komplexe Bauten, ihre fleißigen und wertvollen Bewohnerinnen und Bewohner verdienen den höchsten Schutz.

: AKTUELL



Stadtrat gratuliert Magdalener Urgestein

An der hohen Bedeutung der Bienen und der Musik zweifelt niemand. Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann stellte sich nun beim bekannten St. Magdalener Musiker und Hobby-Imker Georg Schett (Foto mit Gattin Irmi und Großcousine Andrea Taschweg) ein, um zu dessen 70. Geburtstag zu gratulieren. „Schett ist nicht nur eine bekannte Persönlichkeit in St. Magdalen, er zählt zu den engagiertesten Imkern“, würdigte Baumann. Die große Liebe Schetts gehört jedoch auch nach wie vor der Musik, wo er viele Jahre bei den Wernberger Buam spielte.

© AUGSTEIN



„Schützen wir den Wald und seine Bewohner“

Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann ruft auf, gerade in der Wanderzeit mit der Natur sorgsam umzugehen.

Der Wald ist ein sehr komplexes ökologisches Gebilde: Vom Ameisenhaufen über die vielen größeren und großen Tiere bis hin zu den vitalen und bereits abgestorbenen Bäumen. „Besonders in der herbstlichen Wanderzeit, die wir jetzt vor uns haben, ist es wichtig, dieses Ökosystem und sein Gleichgewicht zu schützen“, sagt Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann.

„Erwachsene haben hier Vorbildwirkung gegenüber ihren Kindern.“ Baumann erinnert daran, dass Hunde natürlich auch bei Wanderungen an die Leine gehören, um nicht die Tiere des Waldes in Stress zu versetzen oder gar zu gefährden. Genauso wichtig ist es auch, sagt der Umweltreferent, die komplexen

„Speziell Ameisen und andere Insekten sind wertvoll für das ökologische Gleichgewicht des Waldes.“

Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann

Wohnbauten der Ameisen nicht mutwillig zu zerstören: „Ameisen sind gewissermaßen die Polizei des Waldes und besonders wertvoll für das Gleichgewicht.“ Andererseits nützen die Ameisen vielen Vögeln und anderen Tieren als wertvolle Nahrungsquelle.

Verantwortungsvoll im Wald

Nicht weniger bedeutsam für den Wald und seine tierische Gesellschaft ist Totholz, das etliche Säugetiere, Vögel und Reptilien als Wohnung nützen. Baumann: „Eine nachhaltige Forstwirtschaft sorgt nicht nur für entsprechende Holzproduktion, sondern lässt auch Totholz liegen – selbst wenn dies da und dort einen unaufgeräumten Eindruck macht.“ Es sei ihm, Baumann, als Umweltreferenten besonders wichtig, Bewusstseinsbildung zu betreiben.

Katharina Spanring

Stadträtin

Referentin für Wasserwerk,
Tourismus und Straftamt

Sprechtage: Nach Vereinbarung unter:
T 0 42 42 / 205-4207 oder str.spanring@villach.at

: BIKEN



REGION VILLACH/MARTIN HOFMANN

Beste Bedingungen auf Trails für Mountainbiker

Mit dem Pumptrack in Drobollach (überdachter Trainingsparcours) wurde eine weitere, wichtige Infrastruktur der „Lake.bike“-Initiative geschaffen. „In der Region gibt es herrliche Möglichkeiten, wo legal und sicher geradelt werden kann“, sagt Tourismusreferentin Katharina Spanring. So sind die Trails „Flowgartner“ und „Lowgartner“ auf der Baumgartnerhöhe, der „Latschacher“ und der „Samonigg-Trail“ nahe des Faaker Sees, der „Kopein-“ und der „Ischnig-Trail“ oder der „Shorty-Trail“ und der „Blair-Witch-Trail“ für spektakuläre Abfahrten ausgebaut. Für Spannung ist auch mit den Strecken am Kumitz- und Oswaldiberg gesorgt, üben kann man dafür in der „Area One“. „Der Tourismusverband bemüht sich, laufend neue Wege für die Sportler zu legalisieren, damit unsere Mountainbike-Community die Abwechslung in der Region genießen kann“, sagt Stadträtin Spanring. Das große Angebot kann gut genutzt werden. „Unsere Strecken sind gut ausgebaut. Daher sollten die Biker diese auch nutzen und bitte die privaten Wege als privat respektieren!“

Infos:

www.lake.bike



© DANIEL RAUNIG

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerks haben ihre Idee auch beim Österreichischen Patentamt zur Anmeldung eingereicht.

Eigene Entwicklung: Villachs Wassermobil als Innovation

Die Stadt meldet „Villacher Wassermobil“ zum Patent an und reicht es zum Innovations- und Forscherpreis ein.

Das Villacher Wassermobil ist eine echte Innovation. Die Marktneuheit wurde vom Team des Wasserwerks entwickelt und hat sich bereits mehrmals als effiziente Hilfe in schwierigen Situationen erwiesen. „Das Gerät ist eine mobile Aufbereitungsstation und stellt den Bedarf an hygienisch einwandfreiem Not- und Ersatzwasser kurzfristig und örtlich unabhängig sicher. Es ist flexibel einsetzbar, ist energie- und witterungsunabhängig und kann fernüberwacht werden“, zählt Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring auf. In Zeiten vermehrter Na-

turkatastrophen ist es ein Gerät, das am Puls der Zeit liegt.

„Mit dieser fortschrittlichen Erfindung des Wasserwerkes kann in Krisenzeiten rasch geholfen werden.“

Stadträtin Katharina Spanring

Beeindruckende Arbeit

Wasserreferentin Spanring ist begeistert ob der innovativen Erfindung, die nun von der Stadt für den Kärntner Innovations- und Forscherpreis eingereicht wurde. Außerdem hat man es zum Patent angemeldet. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerks machen sich stets über ihre normale Arbeitsaktivität hinaus Gedanken, um die Trinkwasserversorgung in Krisensituationen zu verbessern. Dass daraus eine absolute Innovation entsteht, die patentiert wird, ist wirklich beeindruckend!“



© MARTA GILLNER

Kultur kommt doppelt



Trotz der Pandemie und ihren Einschränkungen kommen die Kulturabonnenten der Stadt Villach live auf ihren Genuss: Es gibt immer zwei Termine für die Aufführungen.

Die ungewöhnlichen und herausfordernden Zeiten haben in den vergangenen Wochen und Monaten gerade den Bereich der Kultur hart getroffen. Kunstschaffende sowie ihr viel geschätztes Publikum mussten mit etlichen Einschränkungen zurechtkommen – manchmal wurden dafür neue, oft digitale Wege als „Bühne“ genutzt. „Eine enorme Herausforderung war jedenfalls die Erstellung eines ansprechenden Kultur-Abos der Stadt nach den neuen Vorgaben. Das Team der Kulturabteilung hat aber ein besonders kreatives Modell erarbeitet“, ist Kulturreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser stolz. Herausgekommen ist nämlich ein Konzept, welches dem Publikum ein genussvolles Live-Kulturerlebnis bietet und zugleich die Covid-Vorgaben berücksichtigt: Es werden die meisten Konzertveranstaltungen des Kulturabos an einem Tag zweimal aufgeführt. So wird vermieden, dass sich zu viele Per-

sonen gleichzeitig im Konzertsaal aufhalten. Die Sitzplätze werden im Schachbrettmuster vergeben, um den Abstand einzuhalten, zudem gibt es Vorkehrungen, um alle Hygienevorschriften penibelst einzuhalten. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kulturabteilung haben alle treuen Abonnenten informiert und insgesamt rund 10.000 Sitzplätze nach Wünschen disponiert“, erklärt die Kulturreferentin, die von der Treue des Abo-Publikums begeistert ist. „Es gab großes Verständnis für die Maßnahmen und kaum Abmeldungen!“

Das Team der Kulturabteilung schöpft aus diesen positiven Rückmeldungen ebenfalls Mut und Kraft und dankt für das große Verständnis der Abonnentinnen und Abonnenten. Mit allen Abos und der Sitzplatzvergabe hat sich vor allem Martina Urschitz auseinandergesetzt, die in den vergangenen Wochen versucht hat, alle Wünsche und Bedürfnisse zu berücksichtigen. Der-

zeit wird noch am Konzept für den freien Kartenverkauf gearbeitet, der voraussichtlich mit Ende September auch wieder Online möglich sein wird.

„Ein großer Dank gilt den treuen Abonnentinnen und Abonnenten, die auf unsere Adaptierungen so positiv reagiert haben.“

Kulturreferentin Gerda Sandriesser

„Ein großer Dank gebührt nicht nur unseren treuen Abonnentinnen und Abonnenten. Auch den Künstlerinnen und Künstlern, die gemeinsam mit der Kulturabteilung versuchen, das Programm bestmöglich auf die Bühne zu bringen, sei gedankt“, sagt Kulturreferentin Sandriesser. Es sei nicht selbstverständlich, dass es zwei Auftritte an einem Tag gibt, „aber nur so war es möglich, dass die ursprünglich vorgesehenen Termine auch eingehalten werden konnten.“ [ds]



© BRANDENBURGISCHES STAATSORCHESTER

: PROGRAMM

„Klang- und Bühnenmomente“: Das bietet das Villacher Kulturabo

KLANG Sinfonie. 11. Oktober: Sinfonietta Cracovia, 10. November: Wiener Concert Verein, 23. Februar: Kärntner Sinfonieorchester, 19. April: Sinfonieorchester des Kroatischen Rundfunks, 3. Mai: Brandenburgisches Staatsorchester Frankfurt.

KLANG Orchester. 27. Oktober: Streichorchester der Slow. Philharmonie, 24. November: Cornelius Obonya & Ballaststofforchester Salzburg, 1. März: Michael Martin Kofler & Solisten der Münchner Philharmoniker, 13. April: Academia Allegro Vivo, 10. Mai: German Brass.

KLANG Ensemble. 8. Oktober: Katharina Straßer Alles für'n Hugo, 19. November: Thobas Dobler's New Baroque, 8. März: Flautando Köln, 22. März: Wolfgang Puschnig & friends, 26. April: Belèn Cabanes & Marina Rodrigues.

Theater BÜHNE. 5. Oktober: Der Menschenfeind, 4. November: Reigen, 9. März: Marie Curie, 18. Mai: Kabale und Liebe, 8. Juni: The Sound of Non(n)sens.

Musik BÜHNE. 17. November: Erika Pluhar & Klaus Trabisch Ensemble, 7. Dezember: Die vier Jahreszeiten, 8. Mai: Peer Gynt - das Rockmusical, 20. Mai: Alcina.

Infos Kulturabteilung der Stadt Villach: villach.at/kultur

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

Geschätzte Villacherinnen und Villacher, aufgrund der geltenden Covid-19-Vorgaben der Bundesregierung finden nach wie vor keine größeren kulturellen Veranstaltungen statt. Informationen über Events finden Sie unter villach.at/kultur. Dort, sowie unter villach.at/corona erfahren Sie auch aktuelle Entwicklungen rund um kulturelle Veranstaltungen.

: KULTUR

FR, 25. SEPTEMBER

FREI HAUS: Sabine Dittl
„Alles Hell und Licht –
Leben in Sicht“
Buchpräsentation mit Ellen
Freydis und Roman Pechmann
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Handke Unser
neuebuehnevillach,
Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehne.at

Zwüld im Keller
Workshop, Kulturhofkeller,
Lederergasse 15, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3432
E: jugend@villach.at
W: villach.at/zwueld

SA, 26. SEPTEMBER

FREI HAUS: Wolfgang Koch
Buchpräsentation Viktor Rogy
Galerie Freihausgasse,
10.30 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Handke Unser
neuebuehnevillach,
Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehne.at

DO, 1. OKTOBER

Urban Sketch Crawl
ReVilla, Ringmauergasse 12,
15 Uhr
T: 0664 / 207 41 78
E: sf@revilla.at

FR, 2. OKTOBER

Vernissage:
Mara Mattuschka – back stage
Galerie Freihausgasse, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

SA, 3. OKTOBER

Phaidros 2018
Filmpräsentation
Stadtkino Villach, 17 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Vernissage: Bernd Pürbauer
**HUMORVOLL – eigenwillig –
radikal – BIZARR**
Dinzlschloss, Schlossgasse 11,
17 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3400
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

Zwischen Himmel und Erde
Vernissage mit Irina Gajser
Galerie Markushof,
Italiener Straße 38, 19 Uhr
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten@evang.at
W: evang-kaernten.at

FR, 9. OKTOBER

Uraufführung: Die Niere
neuebuehnevillach,
Rathausplatz 1, 20 Uhr
T: 0 42 42 / 28 71 64
E: office@neuebuehnevillach.at
W: neuebuehne.at

Geistliche Abendmusik
Evangelische Kirche im
Stadtpark, 19 Uhr
W: orgelland.at

SA, 17. OKTOBER

**Kunstvermittlung zur
Ausstellung Mara Matuschka**
Workshop für Kinder
und Familien
Galerie Freihausgasse, 10 Uhr
Anmeldung erbeten unter
T: 0699 / 11 88 37 91
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

FR, 23. OKTOBER

**Kunstvermittlung zur
Ausstellung Mara Matuschka**
Workshop für Erwachsene
Galerie Freihausgasse, 18 Uhr
Anmeldung erbeten unter
T: 0699 / 11 88 37 91
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

hajm.at Domowiener
100 Jahre Volksabstimmung
Bambergsaal, 19.30 Uhr
T: 0 42 42 / 273 41
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

AUSSTELLUNGEN

BIS FR, 25. SEPTEMBER
Werner Kastionig
„zeit.čas.tempo.“

: INTERVIEW

Literatur:im:süden: Zwei Stipendiaten ziehen Bilanz und lesen im Dinzschloss

Die Preisträger des Literaturstipendiums der Stadt Villach und BUCH 13 mit Initiator Gerald Eschenauer halten ihre Bilanzlesung im Dinzschloss. Wir haben mit der Wienerin Anna Herzig und dem Niederösterreicher Richard Schuberth über ihre Erfahrungen in Villach gesprochen.

Sie haben heuer den August schreibend in Villach verbracht. Wie haben Sie die Stadt insgesamt erlebt?

Anna Herzig: Es war eine große Freude, den August 2020 in Villach zu verbringen. Durch ein Zusammenspiel aus Natur, Menschen und kultureller Vielfalt und exzellenter Gastronomie habe ich die Stadt als sehr lebenswert empfunden.

Richard Schuberth: Als einen unaufgeregten, südlichen Ort mit angenehmen Menschen und angenehmer Atmosphäre.

Nun ist heuer coronabedingt wohl ein extremes Ausnahmejahr. Kennen Sie Villach auch „ohne“ Corona?

Anna Herzig: Ich war zum ersten Mal in Villach, habe zwar alle recht vorsichtig aber mit einer entspannten Grundhaltung wahrgenommen.

Richard Schuberth: Ja, 1989 oder 1990 war ich auf einer Faschingsfeier der SPÖ als Kabarettist eingeladen, und habe dort in nur einer halben Stunde mit einer kirchenkritischen Nummer das gute Einvernehmen der SPÖ mit der katholischen Kirche zerstört. Das ist aber lange her. Mir fiel auf, dass Villach viel schöner ist, als ich es mir erwartet hätte.

Bitte skizzieren Sie den von Ihnen in Villach verfassten Text.

Anna Herzig: Ich habe an zwei Texten gearbeitet: An meinem neuen Roman „Die feinsten Dinge, ein Gesellschaftsdrama, die aktuelle post corona Verhaltensweisen zum Vorschein bringt. Ich beschäftige mich ständig mit zwischenmenschlichen Themen, damit, was äußere und innere Umstände mit uns machen. Und im zweiten Text habe ich meine Eindrücke aus Villach prosaisch verarbeitet. Diesen darf ich bei der Bilanzlesung

präsentieren, auf die ich mich bereits sehr freue!

Richard Schuberth: Größtenteils arbeite ich an einem historischen Sachbuch über den Griechischen Unabhängigkeitskrieg 1821 bis 1829, als die Griechen sich gegen die osmanische Oberherrschaft erhoben. Ich erzähle die Geschichte aber ein bisschen anders, als sie gemeinhin kolportiert wird. Außerdem hab ich einen letzten Schliff ins Manuskript meines Romans „Bus nach Bingen“ gebracht, der im Klagenfurter Drava-Verlag erschienen ist.

Was bleibt Ihnen von diesen Villach-Wochen am lebhaftesten in Erinnerung?

Anna Herzig: Die Offenheit und gute Laune der Villacherinnen und Villacher.

Richard Schuberth: Sehr viel, die schöne Wanderung mit Gerald Eschenauer und Julia Jank auf den Dobratsch, die von Olivia Clementschitsch organisierten Ausstellungen und Lesungen, das Konzert von Gernot Fischer-Kondratovitch, die schweißtreibende Radtour zum Faaker See, die Erkundung von Weißensee, Forstsee und Ossiacher See, der Drauschleife, ein paar Trips nach Klagenfurt zu meinem Freund Mladen Savic, die märchenhafte Finsterbachklamm, die Besteigung des Campaniles der Stadtkirche und die Fleischerei Hartl mit der besten Wurstkreation der Welt, einer mageren Schinkenwurst mit grünem Pfeffer, Käse, Pistazien und Chillies. [ds]



Richard Schuberth

Anna Herzig

Termin

DO, 24. September, Dinzschloss:
Literatur um 8: Anna Herzig und Richard Schuberth

Galerie im Markushof,
Italiener Straße 38, Mo bis Fr,
9 bis 12 Uhr,
Anmeldung erbeten
T: 0 42 42 / 241 31
E: kaernten@evang.at
W: evang-kaernten.at

BIS FR, 2. OKTOBER
Mara Matuschka – back stage
Malerische Arbeiten und
filmische Werke der Künstlerin
Galerie Freihausgasse
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

BIS FR, 30. OKTOBER
53. Foto-Landesmeisterschaft
der Naturfreunde Kärnten
Rathaus Villach, Foyer
T: 0 463 / 512 860
E: kaernten@naturfreunde.at
W: naturfreunde.at

BIS SA, 31. OKTOBER
Sonderausstellung:
G'sund & Lei-Lei
Museum der Stadt Villach
Di bis So, 10 bis 16.30 Uhr
Mo geschlossen
T: 0 42 42 / 205-3515
E: museum@villach.at

BIS FR, 8. JÄNNER 2021
Bernd Pürbauer
HUMORVOLL – eigenwillig –
radikal – BIZZAR
Dinzschloss, Schloßgasse 11
T: 0 42 42 / 205-3450
E: kultur@villach.at
W: villach.at/kultur

: TERMINE

SA, 17. OKTOBER
Frühstücks-Treffen für Frauen
CCV, 9 Uhr
T: 0 42 42 / 225 22 58 00

„Jetzt Österreich's“
Kabarett mit
Oliver Hochkofler & Imo Trojan
Bambergsaal, 19.30 Uhr
T: 0650 / 355 33 01
E: office@oliver-hochkofler.at
W: oliver-hochkofler.com

DI, 27. OKTOBER
Ernährung & Gesundheit
Biologische Landwirtschaft
versus Agrarindustrie
Bambergsaal, 18 Uhr
T: 0 463 / 27 00 87 15
E: uniclub@aau.at

STADTSPAZIERGÄNGE & THEMENSTADTFÜHRUNGEN

Treffpunkt & Tickets
Tourismusinfo, Bahnhofstraße 3
Infos: T: 0 42 42 / 205-2900

FR, 25. SEPTEMBER
Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 30. SEPTEMBER

„Nicht die Bohne! Villacher
Kaffeegeschichten(-n)
Start: 16.45 Uhr

FR, 2. OKTOBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 7. OKTOBER

„Villacher Bettgeschichten -
Amouröses, Historisches,
(Un)Sittliches“
Start: 16.45 Uhr

FR, 9. OKTOBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 14. OKTOBER

„Wasser, Villen & Wellness:
2.000 Jahre Warmbad Villach“
Start: 16.45 Uhr

FR, 16. OKTOBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 21. OKTOBER

„Was uns die Straßen erzählen“
Start: 16.45 Uhr

FR, 23. OKTOBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MI, 28. OKTOBER

„Genusstadt Villach – die
Draustadt kulinarisch erleben“
Start: 16.45 Uhr

FR, 30. OKTOBER

Stadtspaziergang
Start: 10 Uhr

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz,
jeden Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt
Hans-Gasser-Platz
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr
Spezialitätenmarkt
Widmangasse, jeden Freitag,
10.30 bis 17 Uhr

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag ab 7 Uhr
W: stadtflohmarkt.at

: BERATUNGEN

Stillberatung
Abteilung Gesundheit,
1. Stock, Zimmer 106,
jeden Montag,
nur nach Terminvergabe mit
Stephanie Krüger!
T: 0681 / 10 54 14 31
E: krueger.stephanie68@gmail.com

BERATUNGEN IM RATHAUS

Allgemeine Impfzeiten
Aufgrund der derzeitigen
COVID-Situation werden bis auf
weiteres keine neuen allgemei-
nen Impftermine vergeben!

Frauenbüro der Stadt Villach
Rathaus, Eingang 2,
2. Stock, Zimmer 203
T: 0 42 42 / 205-3113
W: villach.at/frauen

**Jugendzentrum
der Stadt Villach**
Gerbergasse 29
T: 0 42 42 / 205-3434
W: ju.villach.at

Büro für Integration
Eingang 2, Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr
T: 0 42 42 / 205-3119
E: integration@villach.at

Rechtsanwälte-Sprechtag
Kostenlose erste Rechtsaus-
kunft, Eingang IV, 4. Stock,
Zimmer 405, jeden Freitag, 14
bis 16 Uhr, keine Voranmeldung

FRAUENBERATUNGSSTELLEN

Frauenberatung
Mo-Fr 8 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 246 09
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

**Beratungshotline der
Frauen-, Mädchen- und
Familienberatungsstelle
Kärnten. 24-Stunden-Hotline:**
T: 0660 / 244 24 01

Frauengesundheitszentrum
Bietet Orientierungshilfe,
kostenlose, anonyme Beratung
Bibliothek, Völkendorfer Str. 23
Mo bis Mi 9 bis 13 Uhr
T: 0 42 42 / 530 55
W: fgz-kaernten.at

**Frauenberatung für von
Gewalt betroffene Frauen**
T: 0 42 42 / 24 60 90
E: info@frauenberatung-villach.at
W: frauenberatung-villach.at

Frauenhaus
Opferschutzeinrichtung für von
Gewalt bedrohte Frauen und
deren Kinder. 24-Stunden-
Hotline: T: 0 42 42 / 310 31
W: frauenhaus-villach.at

SELBSTHILFEGRUPPEN

Selbsthilfe Kärnten
T: 0 463 / 50 48 71
E: office@selbsthilfe-kaernten.at
W: selbsthilfe-kaernten.at

FR, 25. SEPTEMBER
„Kopfkino“ für
Tourette-Erkrankte
LKH Villach, Neurologie, 17 Uhr

MO, 19. OKTOBER
„Alltag mit Demenz Patienten
und Alzheimererkrankten“
LKH Villach, Erdgeschoss,
Seminarraum, 16 Uhr

WEITERE BERATUNGSSTELLEN

Anonyme Alkoholiker
Infos zu Meetings und Online
Meetings finden Sie unter:
T: 0676 / 731 73 56
E: gunther.langeheine@aon.at
W: anonyme-alkoholiker.at

Caritas Kärnten
Familien- und Lebensberatung,
Psychotherapie, Sozialberatung,
Suchtberatung
T: 0 42 42 / 213 52
E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at
W: caritas-kaernten.at

Carinthian International Club
CIC unterstützt internationale
Fachkräfte beim Einleben in
Kärnten. Online, Skype
W: cic-network.at

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

**Erstellung eines Teilbebauungsplanes,
Zahl: 20-27-05A „HTCV High Tech Campus
Villach“**

Die Stadt Villach beabsichtigt die **Erstellung eines Teilbebauungs-
planes** für das **Grundstück 865/16, KG 75446 Seebach**.

Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindepla-
nungsgesetz 1995 – K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl.
Nr. 71/2018, durch **vier Wochen** ab dem Tage des Anschlages
dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt
Villach (Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung,
Zimmer 332) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag
8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht
auf.

Innerhalb der Auflagefrist ist **jedermann, der ein berechtigtes
Interesse glaubhaft macht**, berechtigt, schriftlich begründete Ein-
wendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500
Villach gegen die Erstellung des Teilbebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 2. September 2020 bis 1. Oktober 2020

**20 Jahre Westbahnhoffnung**

Seit zwei Jahrzehnten gibt es am Villacher
Westbahnhof Hilfe und Beistand für Menschen in Not.
Für jene, denen es nicht so gut geht, wird gekocht,
Bekleidung gesammelt, es gibt ein Programm für
Suchtprävention und Unterstützung bei der
Wohnungs- und Arbeitssuche. Was sich in der
20-jährigen Geschichte des Vereins so getan hat, kann
man beim Tag der offenen Türe erfahren.

Info:

SO, 18. Oktober, 9 bis 14 Uhr: Westbahnhof Villach
„Tag der offenen Tür - 20 Jahre Hilfe für Menschen in Not“.



Humorvoll und Bizarr: Bernd Pürbauer kommt ins Dinzlschloss

Eigenwillig und humorvoll

Premiere: Der Satiriker Bernd Pürbauer kommt mit einer schrägen Ausstellung ins Dinzlschloss.

Es ist eine Premiere und wird viele Freunde des feinen, hinter sinnigen und subversiven Humors freuen: Satiriker, Objekt- und Performancekünstler Bernd Pürbauer kommt erstmals mit einer umfangreichen Ausstellung nach Villach. Bekannt ist er vor allem aus der Zeitung „Falter“, in der er seit 1997 „das Tier der Woche“ zeichnet. Außerdem wurde er mit dem zweiten Platz beim Deutschen Cartoonpreis für neue Talente ausgezeichnet und war unter den vier Besten für den österreichischen Staatspreis des Bundesministeriums für Unterricht, Kunst und Kultur.

Bizarre Tiere und „Heislbesen“

In der Ausstellung im Dinzlschloss dürfen sich die Besucherinnen und Besucher auf einen Querschnitt seines Repertoires freuen. Außerdem darf man, neben seiner vorwiegend schwarz-weißen Horde von humor-

vollen, bizarren Tieren, auch auf seine knalligen, malerischen Auswüchse – gemalt mit dem „Heislbesen“- gespannt sein.

Termin:

Vernissage: SA., 3 Oktober, 17 Uhr
Dinzlschloss.

Dauer: 5. Oktober bis 8. Jänner 2021



© BERND PÜRBAUER



Das Schlusskonzert in der Stadthalle war ein gebührender Abschluss des hochkarätigen Festivals

: BILANZ

Großer Erfolg trotz Corona

Der Carinthische Sommer wartete mit einer umjubelten Uraufführung und grandiosen Konzerten auf.

„Ich bin glücklich und erleichtert, dass die Festivalsaison doch noch gerettet werden konnte“, erklärt Holger Bleck, Intendant des Carinthischen Sommers. „Es war wichtig sowohl für die Künstlerinnen und Künstler als auch für das Publikum, dass wir zwölf der ursprünglich 24 Konzerte veranstalten konnten.“ Denn trotz des verkürzten Programms blieben die Hauptthemen „250 Jahre Beethoven“, „Kärnten und Slowenien 2020“ sowie die Perspektiven-Konzerte erhalten.

NEUE SPIELSTÄTTEN. Die Realisierung des geänderten Programms war überdies nur möglich, weil neue Spielstätten gefunden wurden. Die Ossiacher See Halle und vor allem die Villacher Stadthalle avancierten so zu grandiosen Konzertsälen und bewährten sich als Veranstaltungsorte. Alle Konzerte des Carinthischen Sommers, der nun ganzjährig mit seinem Büro in Villach vertreten ist, waren ein großer Erfolg. „Jeanne d'Arc“, die konzertante Uraufführung der ersten Kirchen-Filmoper, erfuhr über die Grenzen Kärntens hinaus großes und überaus positives Echo. „Ich freue mich daher schon auf die szenische Umsetzung im nächsten Jahr, die Vorarbeiten laufen bereits“, sagt Bleck.

Demenzkaffee
Diakonie Haus Maria Gail,
Arnold-Clementscht-Straße
55, jeden 4. Dienstag im Monat,
9 bis 11 Uhr
E: SH-AZVillach@gmx.at
W: alzheimer-demenz.jimdo.com

**Freiwilligenbörse
„villach.will helfen“**
Anlaufstelle für
ehrenamtliche Tätigkeiten
Infos mittwochs von 9 bis
11 Uhr im Sozialmarkt Villach,
Klagenfurter Straße 6
T: 0676 / 84 24 14-111

**„Inklusion:Kärnten –
ungehindert behindert“**
Moritschstraße 2
T: 0677 / 61 40 16 54
E: info@i-ktn.at
W: inklusionkaernten.at

**Menschen mit Behinderung
ÖZIV Kärnten**
Gergergasse 32 (barrierefreier
Eingang Khevenhüllergasse),
Mo-Do: 8-16 und Fr: 8-12 Uhr
T: 0720 / 20 82 00
E: buero@oeziv-kaernten.at
W: oeziv-kaernten.at

**Psychotherapie bei
Depressionen,
Angst und Psychosomatik**
T: 0 463 / 50 00 88

**PIVA – Projektgruppe
Integration von Ausländer-
innen und Ausländern**

Montag bis Freitag von 8 bis
12 Uhr und 13 bis 15 Uhr
T: 0 42 42 / 363 63
E: beratung@piva.or.at
W: piva.or.at

Rainbows-Gruppen
Für Kinder und Jugendliche,
deren Eltern sich getrennt
haben. Mag.a Ulla Nettek
T: 0676 / 88 14 49 46
E: rainbows.kaernten@
sos-kinderdorf.at
W: rainbows.at

**SHG Schizophrenie Villach für
Betroffene und Angehörige**
Info: Manuel Stanislaus
Bierbaumer
T: 0650 / 410 40 64

Trauerberatung
jeden dritten Dienstag
im Monat
ab 18.30 Uhr,
Bestattungsgebäude,
Klagenfurter Straße 68
T: 050 / 199 66 99

SPRECHTAGE

FR, 2. OKTOBER
Mietrechtssprechtag
kostenlose Beratung durch die
Rechtsanwaltskammer,
Rathaus, Stadtsenatssaal,
Eingang I,
1. Stock, 13 bis 15 Uhr

**Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin**

Irene Hochstetter-Lackner
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 216, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-1006

**Sprechtag mit
Vizebürgermeisterin
Gerda Sandriesser**
donnerstags von 10 bis 12 Uhr
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

Gehörlosensprechtag
Jeden ersten Donnerstag im
Monat von 12 bis 13 Uhr,
Rathaus, Eingang II, 3. Stock,
Zimmer 301, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3101

**Sprechtag mit Stadträtin
Katharina Spanring**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 227, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4207

**Sprechtag mit
Stadtrat Christian Pober**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 226, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4208

**Sprechtag mit
Stadtrat Harald Sobe**
Termine nach Vereinbarung,
Rathaus, Eingang I, 2. Stock,
Zimmer 217, Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-4001

**OLDTIMER- und
RADIOMUSEUM** täglich

VILLACH - Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!

Fiat Baillia 508 **0676/4007125**
www.oldtimermuseum.at

**Sprechtag mit
Stadtrat Erwin Baumann**
telefonischer Sprechtag,
Anmeldung unter:
T: 0 42 42 / 205-3102

: GRATULATION!

Folgende Villacherinnen und
Villacher feierten kürzlich ihren
Geburtstag, wozu Bürgermeis-
ter Günther Albel herzlich
gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Helmut Ewald Barta
Mag. Wilfried Ferrigato
MMMag. DDR. Richard Götz
Hermann Pickl
Eduard Prachinig
Liselotte Reiner
Ing. Günter Stangelmaier
Adolf Wolf
Herwig Zimmermann



© STADTKINO WIEN



© JULES STIPSITS



Filmstudio: Corpus Christ

Der 20-jährige Straftäter Daniel sitzt im Jugendgefängnis und erlebt dank des unkonventionellen Pater Tomasz eine spirituelle Transformation. Daniel möchte Priester werden. Doch kann er den Schatten seiner Vergangenheit entgehen? Grandioses Drama um Schuld, Moral und Spiritualität, welches Ernsthaftigkeit mit Humor vereint.

Termin:

Ab FR, 25. September
Infos: Filmstudio, T: 0 42 42 / 27 000

Liederabend für'n Hugo

Ein Abend voller Evergreens der österreichischen Seele ist mit diesem Programm garantiert: Die Schauspielerin und Sängerin Katharina Straßer ist Cissy Kraner und tritt als Größe der österreichischen Kabarettzene auf. Komische, spritzige und witzige Lieder, gepaart mit Melancholie – die Besucher erwartet ein theatraler Liederabend.

Termin:

DO, 8. Oktober, 19.30 Uhr
Congress Center Villach, Josef-Resch-Saal

Villacher Frauenwoche

Villach und Frauenreferentin Gerda Sandriesser widmet heuer erstmals eine ganze Woche dem Thema „Frauen“. Sämtliche Institutionen, Vereine und Organisationen mit denen das Villacher Frauenbüro kooperiert und Angebote schnürt, werden vorgestellt. Im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen Infos und Angebote zu Arbeit, Soziales und Gesundheit.

Termin:

MO, 28. September bis SA, 3. Oktober.
Infos: www.villach.at/frauen

ZUM 90. GEBURTSTAG

Anna Blasnig
Kosmas Hassler
Elisabeth Jeschko
Dr. Johann Kremser

ZUM 91. GEBURTSTAG

Maria Buchbauer
Maria Lackner

ZUM 92. GEBURTSTAG

Ludwiga Priss
Maria Schretter

ZUM 93. GEBURTSTAG

Christel Horwath

ZUM 94. GEBURTSTAG

Gertrud Grüner
Frieda Raunegger

ZUM 95. GEBURTSTAG

Johann Nessmann
Johann Wuggenig

ZUM 101. GEBURTSTAG

Hildegard Schack

GEBURTEN**FR, 7. AUGUST**

Paulina
Tochter von Jenna Monika Putzl
und Patrik Ruhdorfer

Aylin

Tochter von Ayyün Isgenderova
und Esref Isgenderov

**SO, 9. AUGUST**

Chiara Leonie
Tochter von Iris Wutte und
Markus Varch

DI, 11. AUGUST

Noar
Sohn von Majlinda Morina und
Medaur Qollaki

DO, 13. AUGUST

Paul
Sohn von Christine Smoliner
und Michael Schörg

Leon Martin Hubert

Sohn von Sabrina und
Martin Rogi

FR, 14. AUGUST

Ella
Tochter von Sadina und
Demal Arnavotić

Felix

Sohn von Ivana Novotná und
Karim Kabaz

: GRIPPE IMPFEN

INFLUENZA. Die echte Grippe ist eine Infektionskrankheit, die lebensbedrohliche Folgen haben kann und an der noch viele Menschen sterben. Da sich der Virusstamm verändert, wird eine jährliche Impfung vor allem Personen über 50 Jahre und Pflegepersonal, sowie Personen die durch ihren Beruf einer erhöhten Infektion ausgesetzt sind, empfohlen. Der Impfstoff bietet einen umfassenden Schutz gegen 2 A und 2 B Influenza Stämme. Impftermine im Gesundheitsamt: ab 22. Oktober, **AUS-SCHLIESSLICH DONNERSTAG, 14. bis 16.30 Uhr**, ausschließlich für Jugendliche ab 15 Jahren und Erwachsene.

Ariana

Tochter von Celine Jost und
Giuseppe Cuscito

SA, 15. AUGUST

Hanna
Tochter von Sandra Eder und
Werner Unterluggauer

DI, 18. AUGUST

Johanna
Tochter von Christina Oitzl BA
und Ing. Martin Weinstich
Moritz Daniel
Sohn von Sandra Wusche und
Daniel Partoloth

MI, 19. AUGUST

Paula
Tochter von Christina Maria BA
und Michael Unterweger

**DO, 20. AUGUST**

Liam
Sohn von Stefanie Hofer und
David Brunner

Danilo

Sohn von Željana Jerković-
Stojičić und Bojan Jerković

**K3 sucht noch Filmtalente**

In einem turbulenten Jahr wie heuer gräbt das K3-Filmfestival noch tiefer nach neuen filmischen Talenten in der Alpen-Adria-Region, um die Zusammenarbeit zu festigen und den überregionalen Austausch zu stärken. Jetzt wird die Einreichfrist zur Teilnahme am Filmfestival bis 30. September verlängert, es können auch Langfilme eingereicht werden.

Termin:

Bis MI, 30. September. Einreichungen und Infos unter k3filmfestival.com

**Premiere: Phaidros**

Das österreichische Filmmuseum Phaidros, der neueste Film der Filmemacherin, Malerin und Performerin Mara Mattuschka, feierte seine Premiere bei der Diagonale in Graz und gewann dort auch gleich den Preis sowohl für das beste Kostümbild als auch für das beste Szenenbild. Mara Mattuschka ist bei der Villacher Premiere anwesend.

Termin:

SA, 3. Oktober, 17 Uhr
Filmstudio Villach, T: 0 42 42 / 27 000

**„Die Niere“ im Rathaus**

Die Komödie von Stefan Vögel beleuchtet die existenzielle Liebe, die nicht an die Nieren sondern direkt ans Herz geht. Die Premiere findet in der neuenbuehne statt, weitere Spieltermine sind im Paracelsussaal geplant. Im Stück werden zwei Ehen auf eine harte Probe gestellt und die Niere wird kein Paar kaltlassen.

Termine:

neuebuehnevillach, Premiere: FR, 9. Oktober.
Weiters: 21., 22., 23., 24., 25., 27., 28., 29.,
30., 31. Oktober, 3., 4., 5., 9., 10., 11., 12., 13.,
und 14. November.

Milan
Sohn von Jessica Michelle Steiner und Patrick Gerhard Kugi

SA, 22. AUGUST

Sarah
Tochter von Bianca und Bernhard Weitschacher

SO, 23. AUGUST

Leo
Sohn von Susanne und Daniel Moser

DI, 25. AUGUST

Matteo
Sohn von Michaela Maria Tomaschkowatsch und Erich Wallner

MI, 26. AUGUST

Hailey
Tochter von Silvana Pribanič und David Manuel Kugi

HOCHZEITEN

SA, 22. AUGUST

Markus Komar und Elke Jordan, beide Villach

Stephan Olbort und Petra Maria Moritsch, beide Villach

SA, 29. AUGUST

Steffen Bernd Wendt und Mag. (FH) Silvana Proßegger, beide Villach

Dipl.-Ing. Andreas Johann Laßnig und Mag. phil. Stefanie Barbara Papf, beide Villach

Carmelo Novielli und Tatiana Ameliaclara Maria Prayer, beide Villach

: TODESFÄLLE

DO, 13. AUGUST

Josef Berger (97)

FR, 14. AUGUST

Alice Bornsted (89)

SA, 15. AUGUST

Brigitta Dragosits (87)
Gottfried Parzer (77)

MO, 17. AUGUST

Magdalena Franz (94)
Josefine Petritsch (94)

DI, 18. AUGUST

Hermine Brigitta Hochenberger (72)

MI, 19. AUGUST

Marianne Bardy (77)

DO, 20. AUGUST

Dietmar Bardy (85)
Franz Norbert Maurer (76)

FR, 21. AUGUST

Herbert Hartlieb (60)
Adolf Schmidt (78)

SA, 22. AUGUST

Rosina Riegler (95)
Milena Paula Platzer (94)

Karate - Taiji - Qigong

Bushido-Villach

Kinder, Erwachsene, Senioren
Anfängerkurse ab Oktober
Tel. 0664-5887804

Institut-Tonn / NMS-Landkron

www.bushido-villach.at

SO, 23. AUGUST

Adolf Brandstätter (81)

MO, 24. AUGUST

Karl Heinz Glanzer (73)

DI, 25. AUGUST

Franz Lauritsch (94)

MI, 26. AUGUST

Elfriede Schmidt (83)

DO, 27. AUGUST

Georg Burger (87)

FR, 28. AUGUST

Amalia Kappel (86)
Ferdinand Wenzel (79)

SA, 29. AUGUST

Ute Barta (78)
Heliodor Kreibich (83)

SO, 30. AUGUST

Gerlinde Brunner (85)

MO, 31. AUGUST

Tilly Wöss (77)

DI, 1. SEPTEMBER

Johann Widowitz (69)

MI, 2. SEPTEMBER

Johann Siegfried Thaler (72)

SA, 5. SEPTEMBER

Helmut Lanner (76)

SO, 6. SEPTEMBER

Edvard Horvat (78)

MI, 9. SEPTEMBER

Gerhard Wiegele (80)

: IN KÜRZE

GEMEINDERAT. Sitzung des Villacher Gemeinderates: FR, 25. September, ab 15 Uhr, Congress Center.

AMTSTAFEL UND OFFENE STELLEN.

Mit einem Klick informiert: villach.at/amtstafel - Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde. Offene Stellen: villach.at/stellenausschreibungen, Kleinen Zeitung, Kärntner Krone und Kärntner Landeszeitung.

GIRONCOLI.

Seit 2017 unterstützt die Villacher Bevölkerung aufstrebende Künstlerinnen und Künstler mit dem Gironcolipreis. Preisgeld und Vorschläge für Nominierungen kommen von den Bürgern. Jeder Euro zählt - bitte helfen Sie: IBAN AT53 1200 0100 1744 8985



Gironcoli Kinoabend

Film ist die große Leidenschaft der Gironcoli-Preisträgerin Christina Rauch. Die Stadt Villach lädt nun zur Schau eines bunten Querschnitts aus ihrem Filmschaffen der vergangenen Jahre. Zu sehen sind zum Teil mehrfach international preisgekrönte Kurzspielfilme der Filmautorin, die bereits mit 16 Jahren ihren ersten nichtkommerziellen Spielfilm drehte.

Termin:

SA., 31. Oktober, 18 Uhr, Stadtkino Villach. „Und Action“ - Filmabend - Eintritt frei!



Birds flying into liberty

In der Ausstellung werden Positionen von zeitgenössischen Künstlerinnen und einem Künstler zum Satz „birds flying into liberty“ thematisiert, ein Satz, der den künstlerischen Interpretationen und Herangehensweisen sowie den Betrachtungsweisen viel Freiraum lässt. Die Ausführenden sind alles Frauen und ein Mann, die Ausstellungsdauer wurde verlängert.

Termine:

DO und FR, 15 - 19 Uhr, SA 11 - 14 Uhr, Kunst.Raum.Villach. Dauer: bis 31. Dezember.

: KIRCHLICHES

Katholische Stadtkirche
Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2
T: 0 42 42 / 56 56 81
W: kath-kirche-kaernten.at

Katholische Jugend
Jugendzentrum St. Jakob,
Oberer Kirchenplatz 9
T: 0676 / 87 72 24 66
W: facebook.com/
katholischejugend.villach

Eltern-Kind-Treffen
der Villacher Pfarren
T: 0676 / 87 72 24 08

Evangelische Pfarrgemeinde
A.B.Villach, Hohenheimstr. 3,

Di 8–12 Uhr, Fr 13–17 Uhr
T: 0699 / 188 77 249
W: villach-evangelisch.at

Villach Nord
Adalbert-Stifter-Straße 21
T: 0 42 42 / 237 95
E: evang@villachnord.at
W: villachnord.at

St. Ruprecht
St. Ruprechter Platz 6,
Mo bis Fr von 8 bis 12 Uhr,
Di und Do von 17 bis 19 Uhr
T: 0 42 42 / 417-12
E: office@struprecht-
evangelisch.at

Altkatholische Kirchengemeinde
Pfarramt Burgkapelle,
T: 0664 / 304 60 20
W: alt-katholiken.at

Jehovas Zeugen
T: 0664 / 221 17 11, W: jw.org

Neuapostolische Kirche
Agnes-Greibl-Straße 17,
W: nak-ktn.at

Buddhistisches Zentrum
Peraustraße 15,
T: 0664 / 410 66 70
W: diamantweg.at

Bahai
Hauptplatz 14, 2. Stock
E: bahai-villach@hotmail.com

Kirche Jesu Christi,
Der Heiligen der letzten Tage
Martiniweg 3,
T: 0650 / 232 22 16
E: fuerdiefamilie@gmail.co

Life Church Villach
Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57
W: villachlifechurch.at

Evangelikale Gemeinde Villach
Dr. Karl-Renner-Platz 2a
T: 0650 / 910 93 09
W: eg-villach.org

Evangeliumszenrum
Hauptplatz 14, 3. Stock
T: 0699 / 10 52 17 09
W: evz-villach.at

Freie Christengemeinde
Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20
W: fcg-villach.fcgoe.at

Siebenten-Tages Adventisten
Kasmanhuberstraße 1a
T: 0 42 42 / 272 14
W: villach.adventisten.at

: NOTDIENSTE

an Wochenenden & Feiertagen

APOTHEKE

APOTHEKENRUF: 1455
W: apo24.at

FR, 25. – SA, 26. 9.
Wulfenia Apotheke
Italienerstraße 4, 18–8 Uhr

SA, 26. – SO, 27. 9.
Lind Apotheke
Genottealle 24, 12–8 Uhr

SO, 27. – MO, 28. 9.
Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17, 8–8 Uhr

FR, 2. – SA, 3. 10.
Sonnen Apotheke
Kärntnerstraße 11, 18–8 Uhr

SA, 3. – SO, 4. 10.
Kreisapotheke zum goldenen
Löwen
Hauptplatz 9, 12–8 Uhr

SO, 4. – MO, 5. 10.
Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11, 8–8 Uhr

FR, 9. – SA, 10. 10.
Lind Apotheke
Genottealle 24, 18–8 Uhr

SA, 10. – SO, 11. 10.
Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17, 12–8 Uhr

SO, 11. – MO, 12. 10.
Völkendorf Apotheke
Völkendorfstraße 23, 8–8 Uhr

FR, 16. – SA, 17. 10.
Kreisapotheke zum goldenen
Löwen
Hauptplatz 9, 18–8 Uhr

SA, 17. – SO, 18. 10.
Perau Apotheke
Ossiacher Zeile 11, 12–8 Uhr

SO, 18. – MO, 19. 10.
Flora-Apotheke
Badstubenweg 93, 8–8 Uhr

FR, 23. – SA, 24. 10.
Engel-Apotheke
Bahnhofstraße 17, 18–8 Uhr

SA, 24. – SO, 25. 10.
Völkendorf Apotheke
Völkendorfstraße 23, 12–8 Uhr

SO, 25. – MO, 26. 10
Drau Apotheke
Ossiacher Zeile 45, 8–8 Uhr

HAUSARZT

Ärztlnotdienstabfrage
T: 141, W: aekktkn.at/hausarzt

ZAHNARZT

Diensthabene Ärzte sowie
Notfalldienste am Wochenende:
W: ktn.zahnaerztekammer.at/
patientinnen/notdienstsuche

TIERARZT

Tierärztlicher Notdienst auch
an Sonn- und Feiertagen:
W: tierarzt-ktn.at

TIERHEIM

Kärntner Tierschutzverein
Villach, Pogöriacher Straße 102
T: 0 42 42 / 541 25
E: office@tierschutzvereinvillach.at
W: tierschutzvereinvillach.at

: NACHRUF

Ehrenzeichen posthum: Herbert Hartlieb verstorben

Gemeinderat Herbert Georg Hartlieb ist am 21. August bei einem Tauchgang ums Leben gekommen ist. Erst im Jänner hatte Hartlieb seinen 60. Geburtstag gefeiert, er hinterlässt eine Ehefrau und zwei Töchter. „Mit Herbert Hartlieb verliert die Stadt Villach einen leidenschaftlichen und bodenständigen Politiker, der sich mit großer Freude und Enthusiasmus für die Anliegen der Villacherinnen und Villacher eingesetzt hat. Die SPÖ verliert einen ihrer profiliertesten Mandatäre – und ich persönlich verliere einen sehr guten Freund. Ich darf im Namen der Villacher Stadtpolitik „Hartis“ Gattin Gertrude und den Töchtern Stefanie und Raphaela unser aufrichtiges Beileid übermitteln“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Herbert Hartlieb war seit 1997 als Gemeinderat der SPÖ für die Villacherinnen und Villacher im Einsatz, seit 2015 war er auch Vorsitzender des städtischen Bauausschusses. Sein Engagement war über alle Parteigrenzen hinweg respektiert und anerkannt, anderen Menschen zu helfen war ihm stets ein ehrliches Anliegen. Der gelernte Koch hatte sich vom Weichenreiner bei den Österreichischen Bundesbahnen zum Inspektor bei der ÖBB-Infrastruktur AG emporgearbeitet. Neben Familie, Beruf und Politik war Hartlieb auch in mehreren Vereinen ehrenamtlich tätig. „Wir werden Herbert Hartlieb als liebenswerten Menschen in Erinnerung behalten, der sein Leben stets in den Dienst der Gemeinschaft gestellt hat“, sagt Bürgermeister Albel. Posthum wurde Hartlieb das Ehrenzeichen der Stadt Villach für seine Leistungen verliehen.



© CHRISTIAN SCHNEIDER

Gemeinderat Herbert
Hartlieb

GIUSEPPE'S
SEIT 1988
FAAKER SEE
PIZZERIA

Di bis Sa 17-22
So u. Feiertag 12-22

PASTA, PIZZA, PESCE ...
Tischreservierungen: 04254/3068

GIUSEPPE'S • FAAK AM SEE • SEEUFERSTRASSE 51 04254 3068

FLEISCHEREI HARTL
QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

MITARBEITER GESUCHT!

ALLES FÜR A GUATE JAUS'N

www.fleischerei-hartl.at

MARKTHALLE VILLACH
RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202

AB OKTOBER: FRISCHE MÜNCHNER WEISSWÜRSTE

fahrtechnik ÖAMTC

Mehrphasen Training

- Fahrmanöver mit realitätsnahem Tempo
- Schleuderplatte
- aktuelle Assistenzsysteme
- Fahrsicherheit: Lernen durch Erleben*

*Jeder Teilnehmer fährt selbst, moderne Leihfahrzeuge gegen Gebühr verfügbar

ÖAMTC Fahrtechnik Zentrum St. Veit | Tel. +43 4212 331 70 | fahrtechnik.kaernten@oeamtc.at

f Instagram YouTube www.oeamtc.at/fahrtechnik/fuehrerschein

Für aktives Fahren

: STADTLIBEN

SPORTSCHNUPPERN. Die Woche vom 24. bis 30. August stand in Villach ganz im Zeichen von Sport und Bewegung. Im Rahmen der ersten Villacher Woche des Sports wurden alle Villacherinnen und Villacher eingeladen, die verschiedensten Sportarten auszuprobieren. Ob an der frischen Luft oder in der Halle, ob Einzel- oder Teamsport – jeder hatte freie Wahl. Besonders beliebt war das Eishockey-Schnuppertraining, aber auch im Stadion Lind tummelte es sich auf der Laufstrecke. In der Alpen Arena haben sich mutige Kids sogar auf die 15-Meter-Schanze gewagt.



© STADT VILLACH



© MARTINA ALBEL



© DANIEL RAUJIC



© STADT VILLACH/AS



© KARIN WERNIG

Geschenkkorb mit regionalen Schmankerln

Um die engagierten und nachhaltigen Betriebe der Stadt hervorzuheben, hat Vizebürgermeisterin Irene Hochstetter-Lackner eine Gewinnspielaktion gestartet. Die glückliche Gewinnerin eines erstklassigen Geschenkkorbes, gefüllt mit diversen Gutscheinen, Fairtrade-Kaffee und einem breiten regionalen Waren-Querschnitt der bereits besuchten Villacher Betriebe ist Solvejg Walker. Wir gratulieren!

Frischer Wind in der Glaserei Niederdorfer

Über 25 Jahre hat Brigitte Franc-Niederdorfer ihren Glasereibetrieb in Landskron meisterlich geschaukelt. Jetzt hat sie das Zepter an ihren Neffen Andreas Bodner übergeben, der den Betrieb künftig in dritter Familiengeneration weiterführen wird. Der Firmenphilosophie, bestmöglich auf die Wünsche der Kunden einzugehen, will auch der Glasermeister treu bleiben. Bürgermeister Günther Albel wünschte den beiden nur das Beste.



© AUGUSTEIN

Rathauscafé feierte den 50. Geburtstag

Seit einem halben Jahrhundert gehört das Rathauscafé am Rathausplatz zu einem Fixstern in der Villacher Kaffeehauslandschaft. In dritter Generation leitet Valentina Tosoni seit 2017 das beliebte Cafe, welches sie von ihren Eltern Jutta und Benno Tosoni übernommen hat. Stadtrat Christian Pober überraschte die Familie zum Jubiläum mit einem kleinen Blumengruß und wünschte nur das Beste für die Zukunft.

: PERSÖNLICH

**JUBILÄUM.** Seit 10

Jahren gibt es das Reisebüro Ruefa in der Gerbergasse. Filialeiterin Carina Wohlgenut und ihr Team sorgen dafür, dass wirklich alle ihre ganz persönlichen Traumreiseziele finden. Das Reisebüro hat in den vergangenen Jahren zahlreiche Auszeichnungen erlangt.

© STADT VILLACH/AK

FRISEUR.

Seit 25 Jahren frisiert Leo Plattner in seinem Salon in der Klagenfurter Straße ausschließlich Herren die Haare. Stadtrat Christian Pober gratulierte dem erfolgreichen Unternehmer zum Jubiläum mit einem kleinen Geschenk.



© KARIN WERNIG

101. GEBURTSTAG. In der AHA-Seniorenresidenz feierte Edith Amon ihren 101. Geburtstag. Die lebenslustige Jubilarin hat einige Geschichten aus ihrem aufregenden Leben zu erzählen. So lebte sie einige Jahre in Italien bevor sie für ihre Arbeit bei der Polizei Villach in ihre Heimatstadt zurückkehrte. Für ihre geistige Fitness sind ein Milchkaffee und der geliebte Kamillentee verantwortlich.



© AUGSTEIN

FIT MIT 101. Im Kreise ihrer Familie feierte Hildegard Schack mit Torte und Kaffee ihren 101. Geburtstag zu Hause in St. Magdalen.

Die rüstige Jubilarin hält sich mit Bewegung an der frischen Luft und einfachen Rechenübungen mit Begeisterung körperlich und geistig fit.



© AUGSTEIN



© MARTA GILLNER

Internationale Villacher Ruderregatta

Am Ossiacher See sorgten mehr als 2000 junge Athleten und Athletinnen (Foto) aus sechs Nationen in insgesamt 220 Rennen für erstklassigen Rudersport bei der zweitägigen 59. Internationalen Villacher Ruderregatta. Eine positive Überraschung lieferte der Junioren B-Vierer mit Bernd Pfurtscheller, Maurizio Kusej, David Kaiserauer und Hannes Gietler des Villacher Rudervereins. Die vier jungen Männer erreichten im A-Finale den zweiten Platz.



© AUGSTEIN

Im Seehotel Rössmann am Faaker See wurden besonders treue Gäste von Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring geehrt.

Gastgeber über Generationen

Sich so wohl zu fühlen, dass die Region zur zweiten Heimat wird. „Dank engagierter Tourismusbetriebe, die Urlaubern dieses Gefühl vermitteln, kommen diese oft jahrzehntelang zu uns“, freut sich Tourismusreferentin Stadträtin Katharina Spanring. Jetzt wurden im Seehotel Rössmann besonders treue Urlauber geehrt: Martina und Franz Hoppe sowie Ingrid und Wolfgang Bolland (20 Jahre), Heinz Kummer, Christine und Wolfgang Mantz (15 Jahre), Reiner Harms, Markus Randeger sowie Ulla und Thomas Elsing (10 Jahre).



Monika Kircher nahm nach 10 Jahren Abschied von der Politik.

: VOR 20 JAHREN

Aus: Villacher Stadtzeitung, Ausgabe Oktober 2000

ABSCHIED. Villachs Erste Vizebürgermeisterin Monika Kircher verabschiedete sich nach 10 Jahren von der Kommunalpolitik. Sie kehrte auf eigenen Wunsch in die Privatwirtschaft zurück. Bei der Gemeinderatssitzung gab es viel Applaus von allen Mandataren für ihr Wirken.

INFORMATION. Die Planung der Gewerbegebiets-Aufschließung Villach (GAV) ist im vollen Gange. Es wurde eine Informationsreihe für Grundeigentümer, Anrainer und Wirtschaft gestartet. Mit der GAV wurde im südöstlichen Bereich ein großes Verkehrsanliegen der Stadt geschlossen.

JUGENDZENTRUM. In der Gerbergasse wurde mit einem großen Fest das Jugendzentrum eröffnet. Zuvor wurde das Gebäude umgebaut und mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Jugendlichen und Graffiti-Künstlerin Gabriele Sturm neu gestaltet.

RUDER-REGATTA. Bei der 39. Internationalen Villacher Ruderregatta standen 1578 Ruderinnen und Ruderer aus acht Nationen am Start. Die Villacher Sportler konnten drei Siege einfahren. Organisiert wurde die größte österreichische Ruderregatta vom Ruderverein Villach.



Das 1912 demolierte Freihaus der Khevenhüller im Bereich der heutigen Ankershofengasse.

Ein „Freihaus“ als Namensgeber

Der heutige Freihausplatz entstand erst nach der Demolierung eines „Freihauses“ der Khevenhüller.

Die Bezeichnung der Freihausgasse und des Freihausplatzes lassen sich von einem einstigen Villacher Freihaus der Khevenhüller und Dietrichstein ableiten. Leider wurde es 1912 abgetragen und an seiner Stelle weitete man die Gasse zum heutigen Freihausplatz aus. Die Bezeichnung „Freihausgasse“ wurde schon bei der Straßenbenennung von 1879 amtlich festgelegt. Am Katasterplan von 1738 hieß sie noch „Badgasse“, nach der dort seit dem Mittelalter bezeugten einstigen Badstube nahe dem unteren Tränktor. Als Freihausgasse erscheint zu diesem Zeitpunkt auf dem Plan dagegen die heutige Ankershofengasse. Der Freihausplatz entstand 1912 bei der Demolierung des historischen Freihauses als Ausweitung der gleichnamigen Gasse. Aber schon zwei Jahre später wurde beschlossen, ihn auf Hindenburgplatz umzubenennen. 1915 wurde dies bereits wieder rückgängig gemacht. Eine weitere Namensänderung folgte 1939. Der K. u. K. General Alfred Kraus, der an der 12. Isonzoschlacht von Flitsch/Tolmein/Karfreit

und dem Vorstoß zur Piave beteiligt war, war der Namensgeber. 1945 wurde er wieder auf Freihausplatz rückbenannt. Das namengebende Freihaus geht auf eine Privilegierung von 1429 zurück. Damals verfügte Bischof Friedrich von Bamberg, dass wegen der treuen Dienste des Hans Khevenhüller, Burggraf zu Federaun, sein Villacher Haus nahe der Judenschule frei von städtischen Steuern und Abgaben sein solle und auch der Amtsgewalt des Stadtrichters nicht unterworfen sei. Diese begünstigte Rechtsstellung blieb bis ins 18. Jahrhundert bestehen. Da das Freihaus seit dem 16. Jahrhundert sowohl von den Khevenhüllern als auch später von den Dietrichstein gemeinsam mit ihrer Herrschaft Landskron verwaltet wurde, wurde es häufig „Landskroner Freihaus“ genannt. Es diente vor allem Lagerzwecken, aber auch vermietete Wohnstuben und Werkstätten waren dort untergebracht.

Info:

Die Serie „Rückblicke“ entsteht in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Villach, Widmannngasse 38.

villach :abfallwirtschaft

papyrus
altpapier service
clever solutions

EDERVILLACH

**Ganzer Karton
auf leeren Magen ...
ich bin VOLL!**

**... tja, mach' den
Karton klein, schon
geht mehr rein!**



VILLACH VOLL IM «TRENNT»

Nähere Informationen finden Sie auf www.villach.at

Hausergasse 9, Villach
T: 04242 / 45 304
office@nageler.biz

**IMMOBILIEN
NAGELER**
INNOVATION WOHNEN

**NUR NOCH
4 WOHNUNGEN
VERFÜGBAR!**

BEZUGSFERTIG!

HWB - HAUS 1
29,6 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,57 (A+)

HWB - HAUS 2
29,4 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,58 (A+)

HWB - HAUS 3
31,2 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,60 (A+)

HWB - HAUS 4
31,4 (B) kWh/m²a
fGEE: 0,58 (A+)

Terrassen, Balkone und Loggien erweitern den Wohnraum.
Diverse Wohnungsgrößen mit moderner Ausstattung.
Imposante Aussichtslage - u.a. auf die Burg Landskron.

FAMILIENRAUM

LEBENSBALANCE IN VILLACH/LANDSKRON

HOCHFELDSTRASSE. Entspannung und absoluter Wohngenuss außerhalb des Stadt-Trubels und dennoch beste Infrastruktur wie Kindergärten, Schulen, Lebensmittelmärkte, Ärzte, etc. in unmittelbarer Nähe. Die Nähe zum Ossiachersee eröffnet Ihnen auch eine Vielzahl von Freizeitmöglichkeiten. Die großen Garten- und Freiflächen innerhalb der Wohnanlage bieten Ihnen die Erholung, die Sie nach einem anstrengenden Tag brauchen.



4-ZIMMER WOHNUNG
KAUFPREIS: 245.000,- €

Wohnnutzfläche 94,34 m²
Balkon 7,20 m²

*monatlich ab

658,90 €

FINANZ REAL



INFORMATION:
www.nageler.biz



4-ZIMMER WOHNUNG
KAUFPREIS: 263.000,- €

Wohnnutzfläche 100,95 m²
Loggia 4,68 m²

*monatlich ab

706,80 €

FINANZ REAL



4-ZIMMER WOHNUNG
KAUFPREIS: 251.900,- €

Wohnnutzfläche 98,68 m²
Balkon 7,20 m²

*monatlich ab

677,30 €

FINANZ REAL